

DIE RICKENBACHER
Schulen

Schulinfo



Rückblick

Schuljahr 2025/26

Ausblick

Schuljahr 2026/27

Inhalt

Editorial der Schulleitung	3–4
Team Schulleitung/Sekretariat	4
Bildungskommission	5–6
Stufenteams	7–10
Team Lehrpersonen/Klassenassistenzen	11–13
Neu im Team	14–17
Verabschiedungen	18
Tagesstrukturen	19–21
Spielgruppen	22–24
Wichtige Termine	25
- Elterninfo	26–27
- Webseite	27
- Elternkommunikation KLAPP	27
- Veröffentlichung Bilder/Videoaufnahmen	27
- Ferienplan	28
- Schulbibliothek	28
- Elternbesuche	28
Schulsozialarbeit	29
Schulprojekte	30–34
Haus- und Werkdienst	35
Freiwilligenarbeit	36
Jugendkommission	37
Gewerbeaward 2026	37
Neue Erstklasskinder	38–39
Abschlussklassen	40–41
Musikschule	42
Religionsunterricht	43
Schuljahresverlauf	44–51

Eltern- Information

Heftmitte, Seite 25–28
zum Heraustrennen

- **Wichtige Termine**
- **Elterninfo**
- **Ferienplan**
- **Schulfreie Tage**

Impressum

Redaktion: Ursi Auf der Maur

Fotos: Heiko Halbhuber, Cornelia Bühler, diverse

Grafik und Produktion:

Wallimann Medien und Kommunikation AG

«Bunterwegs»

«Wir sind im Element» im Sinne der 4 Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde sowie der Leidenschaft, Motivation und Begeisterung für unsere Schule Rickenbach lautete das Schuljahresmotto der letzten beiden Jahre.

Im letzten Schuljahr konnten wir grosse Bautätigkeiten abschliessen. Bereits im Frühling durften wir das Schulhaus Rubik (Zyklus 1 mit Kindergarten & 1./2. Primarschule) beziehen. Im Sommer dann den Anbau im Kubus (Mensa, Räume und einen Spielplatz für die Tagesstrukturen und das Fachzimmer Natur & Technik), den Umbau des ehemaligen Taberis (Teamzimmer, Büros für Schulleitung & Schulsozialarbeit, Sitzungszimmer) und das Schulhaus Winkel (Zyklus 2 mit 3.–6. Primarschule sowie einen Spielplatz) in Pfeffikon. Diese Bauten sind Teil einer vorausschauenden Projektplanung des Gemeinderates, dem wir und natürlich auch den Stimmbürgerinnen und -bürgern herzlich danken. Die neuen zusätzlichen Räumlichkeiten ermöglichen vielfältige und motivierende Lernumgebungen. Projektwochen, Wald- und Naturtage und Lernumgebungen wie z.B. «Kidswil» in Pfeffikon zeigen die Vielfalt des Lehrens und Lernens an unserer Schule.

Drei Projekte prägten den Schulalltag: Projekt Verhalten (PROVERI), «Einblick Rickenbach – Schule trifft Eltern» und Orientierungsrahmen «Guter Unterricht

Schule Rickenbach». Das Projekt Verhalten hilft uns, herausfordernde Situationen im Schulalltag schneller, professioneller und mit geeigneten Mitteln zu meistern. Das Impulsteam, bestehend aus zwei Schulsozialarbeiterinnen und drei Heilpädagoginnen, leistet hierbei hervorragende Arbeit.

Nach einer Pilotphase in Pfeffikon konnten wir das Projekt «Einblick Rickenbach – Schule trifft Eltern» auch in Rickenbach umsetzen. Daraus sind wertvolle Begegnungen entstanden. Generell ist die Elternarbeit anspruchsvoller geworden. Dieses Zeichen der Zeit hat auch die Bildungskommission realisiert und wird daher im kommenden Jahr das «Netzwerk Eltern und Schule Rickenbach» einführen (siehe Beitrag der Bildungskommission, Seite 5–6). Das dritte Projekt betrifft die Erkenntnisse der externen Evaluation. In Zusammenarbeit mit der PH Zug haben wir ein neues Konzept mit einem Orientierungsrahmen «Guter Unterricht Schule Rickenbach» und einem angepassten Hospitationsmodell entwickelt. Im kommenden Jahr beginnt die Umsetzung.

Mit dem diesjährigen Sommerfest konnten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere «Begeisterung» für die Schule Rickenbach zeigen.



Ausblick Schuljahr 2026/27:

«**Bunterwegs**». So lautet das neue zweijährige Schuljahresmotto.

Im Schulalltag begegnen wir täglich einer bunten Vielfalt an Menschen, Perspektiven und Lebensgeschichten. Farbenfroh unterwegs zu sein bedeutet aber auch, selber aktiv den Schulalltag mitzugestalten und ihn zu prägen.

Unter dem Motto «Bunterwegs» möchten wir diese Vielfalt sichtbar machen und bewusst feiern. Bunt im Sinne des Farbenspektrums. Gemeinsam entdecken, erleben wir die Schule Rickenbach. Wir lehren und lernen vor Ort, aber auch draussen auf den Schulplätzen und in der Natur. Die unmittelbare Nähe zu unseren Wäldern bietet dabei eine optimale Ausgangslage.

Unterwegs sein heisst auch, sich bewegen. Wir wollen uns daher aktiv bewegen und werden mit diversen Projekten Neues ausprobieren und Grenzen ausloten.

Unsere Schule versteht sich als Ort, an dem alle Kinder – unabhängig von Herkunft, Sprache, Fähigkeiten oder Interessen – ihren Platz haben und sich entfalten können.

Im Rahmen von «Bunterwegs» setzen wir uns gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern mit Themen wie Respekt, Toleranz und gegenseitigem Verständnis auseinander. Verschiedene Aktivitäten, Projekte und Begegnungen laden dazu ein, Unterschiede kennenzulernen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und voneinander zu lernen.

Wir sind überzeugt, dass eine lebendige und vielfältige Gemeinschaft unsere Schule stärkt und bereichert. Deshalb ist es uns ein Anliegen, auch Sie als Eltern sowie die Bevölkerung an diesem Weg teilhaben zu lassen. Offenheit, Dialog und gegenseitige Wertschätzung bilden die Grundlage für ein gelingendes Miteinander – in der Schule ebenso wie in der Gesellschaft.

«Bunterwegs» steht für Neugier, Begegnungen und das gemeinsame Unterwegssein in einer vielfältigen Welt. «Bunter unterwegs» zu sein heisst ja, einander sehen, zuhören, handeln, entdecken, sich bewegen. Heute, hier in Rickenbach und gemeinsam. Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen. Höhepunkt und Abschluss bietet dann wiederum unser Sommerfest 2028.

*Hanspeter Erni, Karin Frey, Severin Sidler
Schulleitung Schule Rickenbach*

Team Schulleitung und Sekretariat



Von links nach rechts

Ursi Auf der Maur, Severin Sidler, Karin Frey, Hanspeter Erni, Sibylle Bouchar

Bildungskommission

Erweiterung der Bildungskommission Rickenbach

Die Bildungskommission der Gemeinde Rickenbach hat eine zentrale Rolle in der strategischen Weiterentwicklung der Schule. Bis anhin setzte sich die Kommission aus drei Mitgliedern zusammen: Angela Murtas-Schmidlin (Präsidentin), Cornelia Stüssi und Anita Habermacher-Furrer (Gemeinderätin Ressort Bildung).

An der Gemeindeversammlung im Mai 2026 wurde beschlossen, die Bildungskommission um zwei zusätzliche Mitglieder zu erweitern. Neu gehören Dominik Simmen und Sarah Mika der Kommission an. Damit umfasst das Gremium künftig fünf Mitglieder.

Gründe für die Aufstockung

Bildungskommissionen übernehmen im Kanton Luzern wichtige strategische Aufgaben in der Schulentwicklung. Die bisherige Grösse der Rickenbacher Bildungskommission mit drei Mitgliedern erwies sich angesichts der zunehmenden Aufgabenvielfalt und der steigenden Anforderungen im Bildungsbereich als nicht mehr ausreichend.

Die Schule Rickenbach zählt mittlerweile über 500 Schülerinnen und Schüler. Im kantonalen Vergleich war die Kommission damit eher klein aufgestellt, da die Bildungskommissionen in den meisten Luzerner Gemeinden aus fünf oder mehr Mitgliedern bestehen. In den vergangenen Monaten zeigte sich, dass die Kommission vermehrt mit vielfältigen Themen, insbesondere

im Bereich der Zusammenarbeit mit den Eltern, konfrontiert ist. Die Bearbeitung dieser Anliegen erfordert zusätzliche zeitliche Ressourcen sowie einen intensiven Austausch, sowohl innerhalb der Kommission als auch mit der Schulleitung und den Lehrpersonen.

Vorteile der Erweiterung

Die Erweiterung der Bildungskommission bringt mehrere Vorteile mit sich. Durch die breitere personelle Abstützung wird ein vertiefter Austausch von Wissen, Erfahrungen und Fachkompetenzen ermöglicht. Gleichzeitig können Aufgaben und Projekte auch bei temporären Ausfällen einzelner Mitglieder zuverlässig weitergeführt werden. Neue Mitglieder profitieren zudem von mehreren Ansprechpersonen, was ihnen eine schnellere Einarbeitung in ihre Aufgaben erleichtert. Darüber hinaus geht bei personellen Wechseln weniger Know-how verloren, wodurch die Kontinuität der Kommissionsarbeit gestärkt wird.

Durch die Ergänzung um zwei weitere Mitglieder kann die Bildungskommission ihre strategischen Aufgaben künftig umfassender und gezielter wahrnehmen. Gleichzeitig schafft die breitere Aufstellung eine solide Grundlage für die nachhaltige Entwicklung der Schule und der Gemeinde. Ein zentraler Schwerpunkt liegt dabei auf der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern, die im geplanten «Netzwerk Eltern und Schule Rickenbach» konkretisiert wird.



Von links nach rechts

Sarah Mika, Cornelia Stüssi, Anita Habermacher, Angela Murtas, Dominik Simmen

Bildungskommission

Netzwerk Eltern und Schule Rickenbach

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist eine wichtige Grundlage für den schulischen Alltag und die positive Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Um den Austausch zu stärken, Anliegen frühzeitig aufzunehmen und die Zusammenarbeit weiter zu fördern, soll in Rickenbach ein strukturiertes Gefäss für die Elternmitwirkung geschaffen werden.

Ziel und Zweck

Die Bildungskommission Rickenbach hat gemeinsam mit der Schulleitung Rahmenbedingungen für das geplante «Netzwerk Eltern und Schule Rickenbach» erarbeitet. Ziel ist es, eine klare, transparente und zeitgemässe Grundlage für die Mitwirkung der Eltern an der Schule Rickenbach zu schaffen.

Das Netzwerk soll als verbindendes Element zwischen Elternschaft, Schulleitung und Bildungskommission wirken. Es fördert den gegenseitigen Austausch, stärkt das Verständnis füreinander und unterstützt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gleichzeitig schafft es Strukturen, die den Informationsfluss erleichtern und gemeinsame Projekte sowie Anlässe ermöglichen.

Die definierten Rahmenbedingungen legen Aufgaben, Kompetenzen und Zuständigkeiten klar fest. Da-

mit wird sichergestellt, dass die Mitwirkung der Eltern sinnvoll eingebunden ist und keine Überschneidungen mit pädagogischen oder personellen Verantwortlichkeiten entstehen. Die Mitarbeit im Netzwerk erfolgt freiwillig, ehrenamtlich sowie politisch und konfessionell neutral.

Ein solches Gefäss der Elternmitwirkung ist heute in vielen Gemeinden etabliert und entspricht einer bewährten sowie zeitgemässen Praxis im Bildungsbereich.

Einführung und Mitwirkung im Netzwerk Eltern und Schule

Geplant ist, das «Netzwerk Eltern und Schule Rickenbach» vor den Herbstferien an den Elternabenden vorzustellen. Der Kick-Off- und Informationsanlass findet am 28. Oktober 2026 statt. Dabei ist die Schule auf motivierte und engagierte Eltern angewiesen, die sich aktiv einbringen und das Netzwerk mittragen. Dies ist ein weiterer Schritt zur Förderung eines positiven Schulklimas zum Wohl der Schülerinnen und Schüler.

Die Bildungskommission und die Schulleitung sind überzeugt, mit diesem Netzwerk eine wertvolle und nachhaltige Plattform für die Elternmitwirkung in Rickenbach zu schaffen.

*Bildungskommission Rickenbach
Anita Habermacher, Angela Murtas, Cornelia Stüssi*



Stufenteams

Stufenteam Kindergarten

Klassenlehrpersonen

KG Himmelriich	Geiger Franziska	franziska.geiger@schule-rickenbach.ch
KG Himmelriich	Meier Sonja	sonja.meier@schule-rickenbach.ch
KG Luftschloss	Amrein Anita	anita.amrein@schule-rickenbach.ch
KG Wichtelhöhle	Hüsler Jasmin	jasmin.huesler@schule-rickenbach.ch
KG Zauberwald	Vargas Shelomith	shelomith.vargas@schule-rickenbach.ch

Fach- und Förderlehrpersonen

Clerc Weber Sibylle	sibylle.clerc@schule-rickenbach.ch
Geiger Franziska	franziska.geiger@schule-rickenbach.ch
Gutzwiller Anja	anja.gutzwiller@schule-rickenbach.ch
Meier Sonja	sonja.meier@schule-rickenbach.ch

«Unfassbar traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer geschätzten Kindergärtnerin Ursi Fischer.»



Seit 2014 war Ursi ein fester und unverzichtbarer Teil unseres Kindergartens in Rickenbach. Mit ihrem offenen Herzen, ihrer ruhigen Art und ihrem ansteckenden Lachen hat sie viele Kinder durch die Kindergartenzeit begleitet. Für viele war sie nicht nur eine Lehrerin, sondern auch eine wichtige Bezugsperson, eine Trösterin und eine Mutmacherin.

Mit grossem Engagement, viel Geduld und Kreativität hat Ursi den Alltag im Kindergarten geprägt, sei es beim gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln oder in den vielen kleinen Gesprächen zwischendurch, die oft so viel bedeuteten.

Mit ihrer warmen und einfühlsamen Art war Ursi nicht nur für die Kinder, sondern auch für Eltern und Mitarbeitende eine geschätzte Vertrauensperson.

Es fällt schwer, die richtigen Worte zu finden. Was bleibt, ist tiefe Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, für die vielen schönen Erinnerungen und für die Spuren, die Ursi in unseren Herzen hinterlassen hat. Sie wird uns fehlen und unvergessen bleiben.

In stillem Gedenken

Ursi Fischer
03.01.1972 – 12.07.2026

*Schulleitung, Bildungskommission
und Mitarbeitende der Schule Rickenbach*

Stufenteams

Stufenteam 1./2. Klasse

Klassenlehrpersonen

PS 1/2a	Papis Chantal	chantal.papis@schule-rickenbach.ch
PS 1/2b	Bättig Tamara	tamara.baettig@schule-rickenbach.ch
PS 1/2c	Meier Selina	selina.meier@schule-rickenbach.ch
PS 1/2d	Käppeli Andrea	andrea.kaeppli@schule-rickenbach.ch
PS 1/2d	Gassmann Jolanda	jolanda.gassmann@schule-rickenbach.ch

Fach- und Förderlehrpersonen

Bühler Cornelia	cornelia.buehler@schule-rickenbach.ch
Clerc Weber Sibylle	sibylle.clerc@schule-rickenbach.ch
Furrer Lea	lea.furrer@schule-rickenbach.ch
Gassmann Jolanda	jolanda.gassmann@schule-rickenbach.ch
Häfliger Alexandra	alexandra.haeffliger@schule-rickenbach.ch
Hodel Therry	therry.hodel@schule-rickenbach.ch
Nurmi Ilona	ilona.nurmi@schule-rickenbach.ch
Schnider Véronique	veronique.schnider@schule-rickenbach.ch
Schumacher Lea	lea.schumacher@schule-rickenbach.ch
Sieger Veronika	veronika.sieger@schule-rickenbach.ch
Troxler Susanne	susanne.troxler@schule-rickenbach.ch

Stufenteam 3./4. Klasse

Klassenlehrpersonen

PS 3a	Dahinden Muriel	muriel.dahinden@schule-rickenbach.ch
PS 3b	Eberli Lena	lena.eberli@schule-rickenbach.ch
PS 4a	Hüsler Monika	monika.huesler@schule-rickenbach.ch
PS 4b	Graf Laura	laura.graf@schule-rickenbach.ch

Fach- und Förderlehrpersonen

Bühler Cornelia	cornelia.buehler@schule-rickenbach.ch
Carey Simone	simone.carey@schule-rickenbach.ch
Clerc Weber Sibylle	sibylle.clerc@schule-rickenbach.ch
Halbhuber Heiko	heiko.halbhuber@schule-rickenbach.ch
Käch Chantal	chantal.kaech@schule-rickenbach.ch
Läderach Sonja	sonja.laederach@schule-rickenbach.ch
Schmidig David	david.schmidig@schule-rickenbach.ch
Stadelmann Celine	celine.stadelmann@schule-rickenbach.ch
Strebel Sibylle	sibylle.strebel@schule-rickenbach.ch
Troxler Susanne	susanne.troxler@schule-rickenbach.ch
Wüest Selina	selina.wueest@schule-rickenbach.ch

Stufenteam 5./6. Klasse

Klassenlehrpersonen

PS 5a	Strebel Matthias	matthias.strebel@schule-rickenbach.ch
PS 5b	Elmiger Nathalie	nathalie.elmiger@schule-rickenbach.ch
PS 6a	Galliker Lea	lea.galliker@schule-rickenbach.ch
PS 6b	Stadler Nils	nils.stadler@schule-rickenbach.ch
PS 6b	van Ekeren Jolien	jolien.vanekeren@schule-rickenbach.ch

Fach- und Förderlehrpersonen

	Affeltranger Stephanie	stephanie.affeltranger@schule-rickenbach.ch
	Blättler Karin	karin.blaettler@schule-rickenbach.ch
	Carey Simone	simone.carey@schule-rickenbach.ch
	Clerc Weber Sibylle	sibylle.clerc@schule-rickenbach.ch
	Häfliger Mirjam	mirjam.haefliger@schule-rickenbach.ch
	Halbhuber Heiko	heiko.halbhuber@schule-rickenbach.ch
	Hitz Daniela	daniela.hitz@schule-rickenbach.ch
	Hüsler Rahel	rahel.huesler@schule-rickenbach.ch
	Kurmann Nina	nina.kurmann@schule-rickenbach.ch
	Läderach Sonja	sonja.laederach@schule-rickenbach.ch
	Schmidig David	david.schmidig@schule-rickenbach.ch
	Stadelmann Celine	celine.stadelmann@schule-rickenbach.ch
	Wüest Nathalie	nathalie.wueest@schule-rickenbach.ch

Primarschule Pfeffikon (Basisstufe bis 6. Klasse)

Klassenlehrpersonen

BS Bärehöhli	Berther Pius	pius.berther@schule-rickenbach.ch
BS Adlernäsch	Zähner Carmen	carmen.zaehner@schule-rickenbach.ch
PS 3/4a	Helfenstein Beatrice	beatrice.helfenstein@schule-rickenbach.ch
PS 3/4b	Gresch Rebecca	rebecca.gresch@schule-rickenbach.ch
PS 5/6	Koch Nina	nina.koch@schule-rickenbach.ch

Fach- und Förderlehrpersonen

	Adler Claudia	claudia.adler@schule-rickenbach.ch
	Ambühl Noëlle	noelle.ambuehl@schule-rickenbach.ch
	Baumann Bettina	bettina.baumann@schule-rickenbach.ch
	Baumli Luzia	luzia.baumli@schule-rickenbach.ch
	Berther Andrea	andrea.berther@schule-rickenbach.ch
	Bühler Cornelia	cornelia.buehler@schule-rickenbach.ch
	Dovoda Valentina	valentina.dovoda@schule-rickenbach.ch
	Felder Cécile	cecile.felder@schule-rickenbach.ch
	Häfliger Alexandra	alexandra.haefliger@schule-rickenbach.ch
	Halbhuber Heiko	heiko.halbhuber@schule-rickenbach.ch
	Hitz Daniela	daniela.hitz@schule-rickenbach.ch
	Koch Nina	nina.koch@schule-rickenbach.ch
	Sidler Severin	severin.sidler@schule-rickenbach.ch

Stufenteams

Silva Sabrina	sabrina.silva@schule-rickenbach.ch
Stadelmann Celine	celine.stadelmann@schule-rickenbach.ch
Stalder Priska	priska.stalder@schule-rickenbach.ch
Tschopp Judith	judith.tschopp@schule-rickenbach.ch

Sekundarschule Rickenbach

Klassenlehrpersonen

ISS 7a	Bolfing Michèle	michele.bolfing@schule-rickenbach.ch
ISS 7b	Koch Benediktus	benediktus.koch@schule-rickenbach.ch
ISS 7c	Gasser Sarah	sarah.gasser@schule-rickenbach.ch
ISS 8a	Schwenke Daniel	daniel.schwenke@schule-rickenbach.ch
ISS 8b	Auletta Luisa	luisa.auletta@schule-rickenbach.ch
ISS 9a	Gsell Vanessa	vanessa.gsell@schule-rickenbach.ch
ISS 9b	Kottmann Markus	markus.kottmann@schule-rickenbach.ch

Fach- und Förderlehrpersonen

Annechiarico Sara	sara.annechiarico@schule-rickenbach.ch
Dovoda Valentina	valentina.dovoda@schule-rickenbach.ch
Erni Hanspeter	hanspeter.erni@schule-rickenbach.ch
Gruber Raphael	raphael.gruber@schule-rickenbach.ch
Gsell Vanessa	vanessa.gsell@schule-rickenbach.ch
Häfliger Mirjam	mirjam.haeffli@schule-rickenbach.ch
Halbhuber Heiko	heiko.halbhuber@schule-rickenbach.ch
Hedlund Erika	erika.hedlund@schule-rickenbach.ch
Klingenstein Daniela	daniela.klingenstein@schule-rickenbach.ch
Krauer Andrea	andrea.krauer@schule-rickenbach.ch
Kurmann Nina	nina.kurmann@schule-rickenbach.ch
Limacher Beatrice	beatrice.limacher@schule-rickenbach.ch
Troxler Damian	damian.troxler@schule-rickenbach.ch

Klassenassistenzen

Auf der Maur Ursi	ursi.aufdermaur@schule-rickenbach.ch
Bachofner Claudia	claudia.bachofner@schule-rickenbach.ch
Debon Ursula	ursula.debon@schule-rickenbach.ch
Di Minico Gabriela	gabriela.diminico@schule-rickenbach.ch
Egger Nadine	nadine.egger@schule-rickenbach.ch
Estermann Claudia	claudia.estermann@schule-rickenbach.ch
Grossmann Christine	christine.grossmann@schule-rickenbach.ch
Hitz Daniela	daniela.hitz@schule-rickenbach.ch
Kammermann Priska	priska.kammermann@schule-rickenbach.ch
Loosli Gruber Cornelia	cornelia.loosligruber@schule-rickenbach.ch
Meier Sonja	sonja.meier@schule-rickenbach.ch
Vergien Barbara	barbara.vergien@schule-rickenbach.ch
Wermelinger Priska	priska.wermelinger@schule-rickenbach.ch

Lehrpersonen alphabetisch



Adler Claudia



Affeltranger Stephanie



Ambühl Noëlle



Amrein Anita



Annecchiarico Sara



Auletta Luisa



Bättig Tamara



Baumann Bettina



Baumli Luzia



Berther Andrea



Berther Pius



Blättler Karin



Bolfing Michèle



Bühler Cornelia



Carey Simone



Clerc Weber Sibylle



Dahinden Muriel



Dovoda Valentina



Eberli Lena



Elmiger Nathalie



Felder Cécile



Furrer Lea



Galliker Lea



Gasser Sarah



Gassmann Jolanda



Geiger Franziska



Graf Laura



Gresch Rebecca



Gruber Raphael



Gsell Vanessa



Gutzwiller Anja



Halbhuber Heiko



Hedlund Erika



Helfenstein Beatrice



Häfliger Alexandra

Lehrpersonen alphabetisch



Häfliger Mirjam



Hitz Daniela



Hodel Therry



Hüsler Jasmin



Hüsler Monika



Hüsler Rahel



Käch Chantal



Käppeli Andrea



Klingenstein Daniela



Koch Benediktus



Koch Nina



Kottmann Markus



Krauer Andrea



Kurmann Nina



Läderach Sonja



Limacher Beatrice



Meier Selina



Meier Sonja



Nurmi Ilona



Papis Chantal



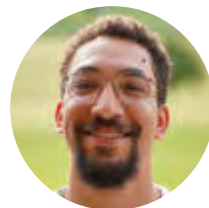
Schmidig David



Schnider Véronique



Schumacher Lea



Schwenke Daniel



Sieger Veronika



Silva Sabrina



Stadelmann Celine



Stadler Nils



Stalder Priska



Strebel Matthias



Strebel Sibylle



Troxler Damian



Troxler Susanne



Tschopp Judith



van Ekeren Jolien

Lehrpersonen alphabetisch



Vargas Shelomith



Wüest Nathalie



Wüest Selina



Zähler Carmen

Klassenassistenzen



Auf der Maur Ursi



Bachofner Claudia



Debon Ursula



Di Minico Gabriela



Egger Nadine



Estermann Claudia



Grossmann Christine



Hitz Daniela



Kammermann Priska



Loosli Gruber Cornelia



Meier Sonja



Vergien Barbara



Wermelinger Priska

Neu im Team



Adler Claudia

Ich bin Claudia Adler, verheiratet und Mutter von zwei Kindern und wohne mit meiner Familie in Schongau. Die Zeit mit meiner Familie verbringe ich gerne im Winter auf den Skipisten, im Sommer beim Wandern oder Velofahren. Energie

tanke ich auch beim Walken in der Natur, mit Pilates, beim Backen oder Lesen eines guten Buches.

In unserem Dorf engagiere ich mich seit zwei Jahren in der Bildungskommission. Kinder ganzheitlich beim Lernen zu begleiten und zu unterstützen ist meine Leidenschaft.

Nach den letzten drei Jahren als Schulleiterin des Zyklus 1 wurde mir bewusst, dass Schule mich in allen Bereichen fasziniert, mich die tägliche Arbeit mit den Kindern aber am meisten erfüllt. Deshalb nahm ich mir vor zwei Jahren eine Auszeit, in der ich mich neu orientiert und Stellvertretungen gemacht habe. Nun stehe ich kurz vor dem Abschluss als ganzheitlicher Kinder- und Jugendcoach. Mein Rucksack ist gefüllt mit langjähriger Unterrichts- und Schulleitungserfahrung auf fast allen Stufen der Volksschule.

Jetzt freue ich mich sehr darauf, nach den Sommerferien an der Basisstufe Adlernest in Pfeffikon als Förderlehrperson meine Erfahrungen einzubringen und bin gespannt auf die vielen bereichernden Begegnungen mit den Kindern, Kollegen und Kolleginnen sowie den Eltern meiner Schülerinnen und Schüler.



Blättler Karin

Ich freue mich, im kommenden Schuljahr als Fachlehrperson an der 6. Klasse zu unterrichten. Nachdem ich viele Jahre als Klassenlehrperson tätig war, wurde ich 2021 Mami und unterrichte seither als Fachlehrperson auf verschiedenen Stufen.

Mit meinem Mann und meinen drei Kindern lebe ich in Retschwil. In meiner Freizeit unternehme ich gerne Ausflüge mit meiner Familie oder treffe mich mit Freunden. Eine weitere Leidenschaft von mir ist das Singen und Klavierspielen, was ich auch besonders gerne mit den Lernenden in der Schule teile. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder und die Schule Rickenbach kennenzulernen – und im Winter dem nebligen Seetal ab und zu etwas entfliehen zu können.



Clerc Weber Sibylle

Mein Name ist Sibylle Clerc Weber und ich darf ab Schuljahr 2026/27 als Fachlehrperson der Begabungs- und Begabtenförderung Kinder und Lehrpersonen in Rickenbach förderorientiert begleiten und unterstützen.

In meinem Rucksack bringe ich bereits Erfahrung aus dem IBBF mit und ich habe viele Jahre auf allen Primarstufen unterrichtet. Aufgewachsen bin ich in Rothenburg, seit sechs Jahren fühle ich mich in Hildisrieden daheim. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinem Mann, den erwachsenen Töchtern und unserem Kater. Manchmal tauche ich gerne in den Trubel einer Stadt ein wie Dublin oder London. Und genauso liebe ich es, zuhause auf dem sonnigen Balkon zu sitzen und mit einem Kaffee in der Hand die Kühe des Nachbarn zu studieren. Ausgleich zur Arbeit finde ich mit einem guten Buch, im Yoga, bei Treffen mit Freundinnen, am See oder beim Singen im Chor in Sempach. Ich mag es Neues zu lernen und Menschen kennenzulernen. Daher freue ich mich sehr auf die neue Aufgabe und auf neugierige, wissbegierige Kinder mitsamt ihren motivierten Lehrpersonen.



Dovoda Valentina

Liebe Rickenbacherinnen und Rickenbacher!

Mein Name ist Valentina Dovoda und ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr 2026/27 als IF- und RZG-Lehrperson an der Sekundarschule Rickenbach tätig zu sein. Bereits von Januar bis März 2026 durfte ich mein achtwöchiges Quartalspraktikum bei Beni Koch an der Sek absolvieren. Während dieser Zeit habe ich mich an der Schule sofort sehr wohlfühlt und viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Umso mehr freut es mich, nun Teil des Teams zu werden.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Menziken AG. Nach meiner Schulzeit absolvierte ich die Kantonsschule Beromünster und befinde mich derzeit in der Ausbildung zur Sekundarlehrperson, die ich voraussichtlich Ende 2026 abschliessen werde. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, die Zusammenarbeit mit dem tollen Team sowie darauf, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg begleiten zu dürfen.

Neu im Team



Gasser Sarah

Grüezi Rickenbach. Vor genau zehn Jahren habe ich die Schule Rickenbach Richtung Sarnen verlassen. Nun kehre ich zurück – an den Ort, an dem ich aufgewachsen, zur Schule gegangen bin und meine ersten Unterrichtserfahrungen sammeln durfte.

Mein Name ist Sarah Gasser-Furrer und ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr die Klassenlehrperson der 7c zu sein. Die wertvollen und lehrreichen Jahre als Klassenlehrperson und Schulleiterin in Sarnen haben mir immer wieder gezeigt, dass ich den schönsten Beruf überhaupt ausüben darf. Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben begleiten zu dürfen, empfinde ich als grosses Privileg und dafür bin ich sehr dankbar.

In den vergangenen Jahren durften mein Mann und ich Eltern von drei wunderbaren Kindern werden. Die Erfahrungen als Mutter prägen auch meine Arbeit als Lehrperson. Gelassenheit, Geduld, Beharrlichkeit, Präsenz, Wertschätzung und Vertrauen begleiten mich täglich – zu Hause ebenso wie in der Schule.

In meiner Freizeit verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Familie. Ich liebe es, die Welt mit Kinderaugen zu sehen und mich an kleinen Dingen zu erfreuen.

Ein neues Team, neue Schülerinnen und Schüler sowie neue Eltern – ich blicke gespannt, neugierig und voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr und freue mich auf die Zusammenarbeit. Vielen Dank für das Vertrauen.



Gruber Raphael

Hallo miteinander!

Mein Name ist Raphael Gruber und ich freue mich sehr, Teil dieser Schule zu sein. Aufgewachsen bin ich in Beromünster, wo ich noch heute lebe. Nach dem Gymnasium, welches ich ebenfalls in Beromünster gemacht habe,

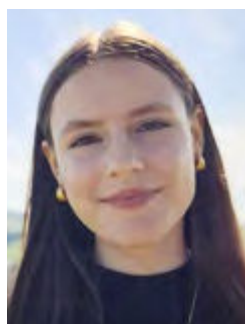
verschlug es mich zunächst in eine ganz andere Welt: Ich habe lange im Schweizer Militär gedient, mich hochgearbeitet und dabei Erfahrungen gesammelt, die mich bis heute prägen: Verlässlichkeit, Teamgeist und die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Anschliessend folgte ein spannender Quereinstieg in die Arbeitswelt: Zuerst in einem medizintechnischen Unternehmen, dann beim

Radio Pilatus und Tele1, wo ich erfahren durfte, wie vielseitig und dynamisch Kommunikation sein kann.

Irgendwann merkte ich, dass mich etwas anderes anzieht, nämlich Menschen zu begleiten und zu fördern. Dieser Wunsch brachte mich schliesslich an die PH Luzern. Mit 29 Jahren bringe ich einen ungewöhnlichen Rucksack mit in den Unterricht: Lebenserfahrung aus verschiedenen Berufsfeldern, Offenheit für Neues und echte Neugier auf meine Schülerinnen und Schüler.

Privat halte ich mich gerne in Bewegung, sei es auf Reisen, in der Küche beim Kochen und (vor allem) beim Essen oder hinter den Turntables als DJ. Ich treffe mich gerne mit Freunden und habe einen lustigen Vierbeiner. Zuhause erwartet mich tagtäglich eine glückliche Beziehung, die mir viel Kraft und Freude gibt.

Ich freue mich auf Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erlebnisse. Auf eine gute Zeit miteinander!



Kaufmann Rahel

Ich freue mich schon sehr darauf, als neue Praktikantin an der Schule Rickenbach mitzuwirken. Meine Faszination für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begleitete mich bereits während meiner eigenen Schulzeit an der Sekundarschule Beromünster. Aus

diesem Grund entschloss ich mich, die Fachmittelschule Pädagogik an der Kantonsschule Sursee zu besuchen, mit dem ursprünglichen Ziel, später Lehrerin zu werden.

Während der Fachmittelschule durfte ich wertvolle Erfahrungen als Praktikantin an der Primarschule Neudorf und in einer Kindertagesstätte in Sursee sammeln. Zusätzlich wuchs mein Interesse an meinem Lieblingsfach Psychologie und ich stand zwischen zwei Studiengängen. Schlussendlich weckte der Studiengang Soziale Arbeit mit Vertiefung Sozialpädagogik meine Aufmerksamkeit, da er für mich alle interessanten Komponenten vereint. Nach meiner abgeschlossenen Fachmatura Pädagogik arbeitete ich für ein Semester an der heilpädagogischen Schule Luzern mit kognitiv beeinträchtigten Jugendlichen zusammen. Dieses Praktikum war für mich sehr prägend und bestärkte mich sehr in meinem Vorhaben, Sozialpädagogin zu werden.

Nun freue ich mich darauf, ganz neue Erfahrungen und Erlebnisse an der Schule Rickenbach sammeln zu dürfen, um im September 2027 in mein Traumstudium zu starten.

Neu im Team



Nurmi Ilona

Ich freue mich sehr, im neuen Schuljahr als Fachlehrerin das Unterrichtsteam der PS 1/2d zu ergänzen. In den letzten 14 Jahren habe ich als Klassenlehrerin auf dieser Stufe und später – nach der Geburt meiner Kinder – als Fachlehrerin gearbeitet.

Ich wohne mit meiner vierköpfigen Familie seit einigen Jahren in Gunzwil. Aufgewachsen bin ich in Domat/Ems, Graubünden, und bin für das Studium an der PH Luzern 2009 nach Luzern gezogen. Als Bündnerin liebe ich es mit meiner Familie in den Bergen zu sein – sei es beim Wandern im Sommer oder beim Skifahren und Langlaufen im Winter. Weiter gehört zu meinen Hobbys das Lesen, Nähen und Gitarrespielen. Ich freue mich immer, wenn ich die Gitarre auch im Schulalltag einsetzen kann und Lieder uns durch den Tag begleiten.

Das Unterrichten auf der Unterstufe macht mir besonders Freude, da wir auf dieser Stufe als Lehrpersonen die schöne Aufgabe haben, die Kinder in die Welt der Buchstaben und Zahlen einzuführen und ihre ersten schulischen Schritte miterleben können.



Silva Sabrina

Ich bin in Menziken geboren und aufgewachsen, wo ich auch meine Schulzeit verbracht habe. Anschliessend besuchte ich die Kantonsschule in Beromünster und absolvierte meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern. In den

vergangenen Jahren durfte ich an zwei verschiedenen Schulen im Kanton Aargau wertvolle Erfahrungen sammeln. Umso mehr freue ich mich nun, wieder in meine Heimat zurückzukehren und in der Nähe unseres Wohnortes, der nun wieder in Menziken liegt, tätig zu sein.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs, am liebsten gemeinsam mit meiner Familie; meinem Mann, meinen zwei Söhnen und unserem Hund. Besonders in den Bergen finde ich Ausgleich und neue Energie. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir seit jeher grosse Freude. Ein wertschätzender und respektvoller Umgang ist mir dabei besonders wichtig. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung an der Schule Pfeffikon und darauf, Teil des Schulteams zu werden.



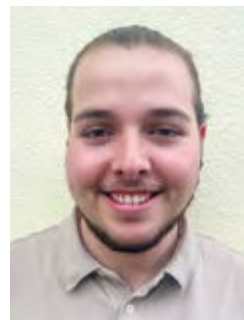
Stadelmann Celine

Salut! Ich freue mich schon sehr darauf, im neuen Schuljahr an der Schule Rickenbach als Fachlehrperson für Textiles Gestalten zu starten! Ich studiere Primarlehrperson an der PH Luzern und mache nächstes Jahr meinen Abschluss. Für mich ist

es eine grosse Chance, nebenbei «echte» Schulluft zu schnuppern und viele neue Erfahrungen zu sammeln.

Das textile Gestalten begleitet mich sowohl durch das Studium als auch in meiner Freizeit, sei es beim Stricken, Flickern von Hosen oder dem Ausprobieren neuer Nähprojekte. Ich probiere gerne Neues aus und hoffe, den Schülerinnen und Schülern einen spannenden und kreativen Lernprozess zu ermöglichen.

Ich wohne schon, seit ich denken kann, in Mauensee und liebe dementsprechend das Dorfleben. In meiner Freizeit bin ich gerne auf dem Velo oder in den Bergen, egal ob Sommer oder Winter. Zudem engagiere ich mich in der Pfadi Sursee als Biberleiterin und habe immer mindestens ein kreatives Projekt am Start, sei es drinnen oder draussen. Ich bin der Meinung, dass man alles schaffen kann, wenn man es nur genug fest probiert und sage nie Nein, wenn es darum geht, ein Abenteuer anzutreten!



Stadler Nils

Seit ich denken kann, wohne ich in der Gemeinde Pfeffikon und durfte dort auch einen Teil meiner Schulzeit verbringen. Im Sommer werde ich parallel zum Unterricht mein letztes Semester an der Pädagogischen Hochschule zur Sekundarlehrperson

absolvieren. Meine Unterrichtsfächer sind Geschichte, Geografie, Französisch, Mathematik sowie Medien und Informatik. Umso mehr freut es mich, auch auf der Primarstufe Erfahrungen in weiteren Fachbereichen sammeln zu dürfen. Meine Freizeit verbringe ich vor allem damit, kreativ zu sein. Ich schreibe, zeichne und musiziere gerne. Auch Sport spielt eine wichtige Rolle in meinem Leben, den ich auf unterschiedlichste Weise ausübe. Darüber hinaus interessiere ich mich sehr für Literatur – besonders Krimis und Thriller begeistern mich.

Neu im Team

Schon früh habe ich erkannt, dass es mir leichtfällt, Wissen verständlich zu vermitteln. Deshalb möchte ich meine Begeisterung für verschiedene Fachbereiche mit meinen Schülerinnen und Schülern teilen und sie für Neues motivieren. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen schätze ich sehr, da ich sie gerne auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens begleiten und unterstützen möchte. Ich freue mich darauf, gemeinsam viele wertvolle und lehrreiche Erfahrungen zu sammeln und unvergessliche Momente zu erleben.



Tschopp Judith

Viele kennen mich bereits, da ich in Rickenbach wohne und bis vor zwei Jahren an der Schule Rickenbach tätig war – fünf Jahre als Klassenlehrerin an der Sekundarschule sowie vier Jahre auf der 5./6. Primarstufe. In der Zwischenzeit habe ich mir

ein Zwischenjahr gegönnt: Mit dem Wohnmobil war ich gemeinsam mit meinem Partner auf mehrwöchigen Reisen unterwegs und verbrachte zudem einen Monat in Frankreich, um meine Sprachkenntnisse zu vertiefen. Im Schuljahr 2025/26 arbeitete ich als Fachlehrerin Mathematik und Sport an der Sekundarschule in Nottwil. In meiner Freizeit lese ich gerne, bin viel in der Natur und sportlich unterwegs. Zudem interessieren mich die Lebensgeschichten älterer Menschen. Im kommenden Schuljahr werde ich als Fach- und IF-Lehrerin in einer 3./4. Klasse in Pfeffikon tätig sein.

Ich freue mich sehr, wieder Teil des Teams zu sein und bekannte wie auch neue Gesichter wiederzusehen und kennenzulernen.



Jolien van Ekeren

Mein Name ist Jolien van Ekeren. Einige von Ihnen kennen mich vielleicht bereits, da ich schon früher an dieser Schule gearbeitet habe.

Seit letztem Februar war ich als Stellvertretung in der Klasse 4B tätig. Neu werde ich gemeinsam mit Nils im Tandem die 6. Klasse begleiten und unterrichten.

Ich wohne in Beromünster und bin Mutter von drei Söhnen, die inzwischen mehr oder weniger ausgezogen sind. In meiner Freizeit tanze ich sehr gerne oder

verbringe im Sommer Zeit auf dem Sempachersee beim Windsurfen. Im Winter trifft man mich oft auf einer Skipiste an. Ausserdem habe ich vor Kurzem das Nähen für mich entdeckt, das inzwischen zu einer grossen Leidenschaft geworden ist.

Ich freue mich sehr, noch etwas länger an der Schule Rickenbach bleiben zu dürfen, und blicke mit Freude auf das kommende Schuljahr.



Zähler Carmen

Ich bin 1983 geboren und lebe in Obergösgen und schätze dort die Nähe zu meinen Liebsten und meinem Freundeskreis sehr. Nach meinem Abschluss als Kleinkinderzieherin im Jahr 2005 durfte ich in verschiedenen Bereichen der Kin-

der- und Jugendbetreuung vielfältige Erfahrungen sammeln – unter anderem als Berufsfachschullehrerin sowie als Leiterin einer Kindertagesstätte. Seit dem Schuljahr 2020/21 bin ich mit viel Herzblut als Kindergartenlehrperson tätig.

Es bereitet mir grosse Freude, Kinder auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten, ihre Fragen aufzugreifen und gemeinsam mit ihnen die Welt spielerisch und erlebnisreich zu entdecken.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit Familie und Freunden – beim gemeinsamen Kochen, Spielen oder gemütlich auf dem Balkon, wo auch meine beiden Norwegerkatzen Amy und Mila oft mit dabei sind. Ausgleich finde ich beim Zumba, E-Biken, Fotografieren oder in inspirierenden Gesprächen.

Ich freue mich sehr auf ein lebendiges und wertschätzendes Miteinander an der Schule Rickenbach sowie auf viele schöne Begegnungen mit den Kindern und Familien.

Auf Wiedersehen

«Jeder Abschied ist der Anfang von etwas Neuem – und wer mutig weitergeht, schenkt seiner Zukunft Flügel.»

Zum Abschluss des Schuljahres 2025/26 haben wir mehrere Mitarbeitende verabschiedet, die unsere Schule auf vielfältige Weise bereichert haben. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute und viel Glück.

Primarschule Rickenbach

- Baumann Carmen Fachlehrperson Primar- und Sekundarschule
- Grüter Renate Fachlehrperson Primarschule
- Zeder Michèle Klassenlehrperson

Primarschule Pfeffikon

- Kaufmann Jana Fachlehrperson
- Kovar Katharina Klassenlehrperson
- Imfeld Fabienne Klassenlehrperson

Praktikum

- Tamang Nima

Spielgruppe

- Hofer Evelyn
- Lang Evelin

Tagesstrukturen

- Schlatter Christine
- Hunziker Alina

Alles Gute zur Pensionierung

«Ruhestand: Ein neues Kapitel beginnt – mit leeren Seiten und unendlichen Möglichkeiten.»

Silvia Widmer

Primarschule Rickenbach und Pfeffikon, Sekundarschule Rickenbach



Liebe Silvia

Mit dem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand geht für dich ein beeindruckendes berufliches Kapitel zu Ende – eines, das im Jahr 2003 an unserer Schule begann und über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg geprägt war von Kreativität, Geduld, Fachwissen und pädagogischer Leidenschaft. Seit den ersten Tagen an unserer Schule hast du das Fach Textiles Gestalten mit bemerkenswerter Hingabe unterrichtet. Du hast es verstanden, nicht nur Techniken zu vermitteln, sondern vor allem die Freude am Gestalten zu wecken.

Mit deinem Abschied verlieren wir nicht nur eine kompetente Lehrperson, sondern auch eine hilfsbereite, humorvolle und stets verlässliche Kollegin. Wir danken dir von ganzem Herzen für dein Engagement, deine Unterstützung und die vielen bereichernden Momente. Für dein neues Lebenskapitel wünschen wir dir alles Gute. Mögen die kommenden Jahre mit genauso viel Farbe und Kreativität gefüllt sein wie deine Zeit an unserer Schule.

Machs guet!

Mitarbeitende Schule Rickenbach

An der Schule tätig seit:

	2026 Kovar Katharina Tamang Nima
2025	2025 Hunziker Alina Schlatter Christine
	2023 Imfeld Fabienne
	2022 Hofer Evelyn, Kaufmann Jana
2020	
	2018 Grüter Renate
2015	2015 Baumann Carmen
2010	2010 Lang Evelin
	2007 Zeder Michèle
2005	2003 Widmer Silvia
2000	

Tagesstrukturen

Neue Tagesstrukturen in Rickenbach – Mehr Platz und Licht im TABERI

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2025/26 konnten die Schülerinnen und Schüler in die neuen Räumlichkeiten der Tagesstrukturen Rickenbach einziehen. Der Umzug im Sommer hat sich gelohnt: Die neuen Räume sind deutlich heller, grösser und besser organisiert als zuvor. Endlich konnten alle Spielsachen, die im alten Gebäude kein Platz gefunden haben, im neuen TABERI ein neues Plätzli finden.

Meinungen einiger «TABERI-Kinder» zur neuen Tagesstruktur:

George: «Cool, dass wir für uns einen eigenen Spielplatz mit einem Häuschen und Sandkasten haben!»

Lio: «Juppi, der Bewegungsraum macht so Spass. Wir bauen grosse Burgen und verstecken uns.»

Lyenne: «Ich bin so gern im TABERI, so kann ich den ganzen Nachmittag basteln und malen. Das Beste ist, meine Freundinnen sind auch da.»

Andrina: «Ich finde, es ist einfach alles viel besser im neuen TABERI!»

Danke und auf Wiedersehen

Cornelia Loosli Gruber, Alina Hunziker und Christine Schlatter

Seit dem Sommer 2020 arbeitete Cornelia bei uns im Tapf-Team mit. Sie war eine umsichtige Betreuerin und die Kinder liebten sie sehr. Doch schon bald übernahm sie mehr Klassenassistenten-Stunden, somit wurde Cornelia für uns zur Springerin oder wertvollen Helferin in der Not. Wenn eine Betreuungsperson krank war oder es mehr Personal brauchte, durften wir auf sie zählen und sie half gerne aus. Aus persönlichen Gründen hat Cornelia unser Team im letzten Herbst ganz verlassen.

Nach nur einem Jahr im Tapf müssen wir Alina und Christine weiterziehen lassen. Alina stellt sich einer neuen beruflichen Herausforderung und Christine geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Alina und Christine teilten sich seit dem Sommer 2025 die Betreuungs- und Kochtage in Pfeffikon und waren verantwortlich für das leibliche Wohl der Schülerinnen und Schüler. Sie verwöhnten die Kinder mit ihrem Essen und gingen auch auf spezielle Kinderwünsche ein. In der unterrichtsfreien Zeit unterstützten sie die Lernenden bei ihren Hausaufgaben, beim Basteln, Malen oder auch draussen beim Freispiel. Das Wohl jedes Einzelnen lag ihnen immer sehr am Herzen und man spürte ihre Begeisterungsfähigkeit für die Kinder.

Liebe Cornelia, liebe Alina, liebe Christine, wir danken euch für die gute Zusammenarbeit, euer Engagement für die Tagesstrukturen und die Kinder und wünschen euch für die weitere Zukunft nur das Beste!

Willkommen im Team

Michaela Stocker, Kristina Ibishi, Finicola Annechiarico und Bettina Wildhaber

Wir freuen uns, dass Michaela Stocker schon seit letztem August 2025 in unserem Taberi-Team mitwirkt. Mit ihr haben wir eine engagierte, kinderliebende und ausgesprochen fröhliche Person gefunden. Sie bereichert unser Team mit ihrem Lachen und ihren guten Ideen und die Kinder freuen sich, mit ihr zu arbeiten.

Während des laufenden Schuljahres durften wir viele neue Kinder im Taberi begrüßen. Um den zusätzlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, gelang es uns, Kristina Ibishi aufs Neue für unsere TgS zu begeistern. Ihre aufgestellte, unkomplizierte Art und ihr grosses Vorwissen vereinfachten den Einstieg sehr. Die Kinder lieben sie.

Gerne begrüßen wir Finicola Annechiarico und Bettina Wildhaber ab August 2026 im Team. Sie werden in der Villa Tapf in Pfeffikon kochen und für die Betreuung in der schulfreien Zeit zuständig sein, sowie das Tapf-Team mit ihrem Wissen kompetent ergänzen. Ihre motivierte und fröhliche Art wird sicher manches Kinderlachen hervorzaubern.

Wir heissen Michaela, Kristina, Finicola und Bettina herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Priska Kammermann



Neu im Team



Annecchiarico Finicola

Ich freue mich sehr, im Schuljahr 2026/27 das Tagesstrukturteam sowie die Kinder in Pfeffikon unterstützen zu dürfen. Ich lebe mit meinem vierjährigen Sohn in Sursee und verbringe meine Freizeit am liebsten in der Natur, wo ich gerne die Seele baumeln lasse.

Oldtimer fahren und Tanzen gehören ebenso zu meinen Hobbys wie das aktive Spielen und kreative Basteln mit meinem Sohn. Als Quereinsteigerin bringe ich einen anderen beruflichen Hintergrund mit: Ich war als diplomierte Damen- und Herren-Coiffeuse tätig. Die sinnstiftende Aufgabe in der Betreuung sowie beim Kochen in der Tagesstruktur gehe ich mit viel Motivation und Herz an. In der Zusammenarbeit mit den Kindern ist es mir besonders wichtig, dass sie sich wohlfühlen und authentisch sein dürfen. Seit Januar 2026 absolviere ich zudem den Diplomlehrgang für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung im Spielwerk Bildungsraum für frühe Kindheit in Emmenbrücke. Mit grosser Vorfreude auf das kommende Schuljahr hoffe ich, viele spannende und wertvolle Momente mit den Kindern sowie dem Team der Tagesstruktur Pfeffikon erleben und teilen zu dürfen.



Ibishi Kristina

Mein Name ist Kristina Ibishi. Ich komme ursprünglich aus dem Kosovo, wo ich meine schulische Ausbildung abgeschlossen habe. Seit dem Jahr 2000 lebe ich in der Schweiz. Ich bin verheiratet und Mutter von drei inzwischen erwachsenen Kindern.

Die Arbeit mit Kindern begleitet mich schon lange und bereitet mir grosse Freude. In der Tagesstruktur schätze ich besonders den lebendigen Alltag und die Möglichkeit, die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten. Ich freue mich sehr, wieder Teil des Teams zu sein.

Stocker Michaela

Mein Name ist Michaela Stocker und ich lebe mit meiner Familie in Beromünster. Bereits seit August 2025 darf ich das Team der Tagesstrukturen Rickenbach in einem Teilzeitpensum unterstützen. Nach meiner Mut-



terschaftspause durfte ich an der Schule Rickenbach, in einem für mich beruflich neuen Bereich, wieder einsteigen. Mir gefällt die Arbeit mit den Kindern und im Team sehr. Jeder Tag bringt viel Kinderlachen, neue Herausforderungen und schöne Begegnungen mit sich

und die Arbeit bleibt so spannend und abwechslungsreich. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, bei Spaziergängen mit der Familie oder in den Bergen. Mein grosses Hobby ist die Musik. Ich spiele seit vielen Jahren Klarinette und musiziere aktiv in der Harmoniemusik Hitzkirchertal. Ich freue mich weiterhin auf die Zusammenarbeit im Team und die vielen spannenden und wertvollen Begegnungen mit den Kindern.



Wildhaber Bettina

Ich lebe mit meinen zwei Kindern in Krumbach. Hier bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es auf dem Mountainbike oder beim Wandern. Gutes Essen, Freunde, Familie und Ge-

selligkeit gehören für mich ebenfalls dazu. Viele Jahre habe ich als Büroangestellte in verschiedenen Positionen gearbeitet. Aber es war für mich schon immer klar, dass dies nicht meine Erfüllung war. Ich wollte noch etwas anderes machen, deshalb arbeitete ich die letzten 10 Jahre in einem Teilzeitpensum bei der Spitex-MBS in Gunzwil als Haushalts- und Betreuungsperson. Ich konnte dabei viele Erfahrungen in verschiedenen Bereichen sammeln. Die Arbeit mit den Menschen und sie ein Stück auf ihrem Weg im Leben zu begleiten, bereitet mir grosse Freude und ist für mich eine Bereicherung. Besonders schätze ich die Abwechslung und neue Herausforderungen. Kein Tag ist gleich wie der andere. Ab dem neuen Schuljahr 2026/27 werde ich mit grosser Freude, Energie und Motivation in der Tagesstruktur Pfeffikon starten. Auf die Zusammenarbeit mit dem Team, wie auch auf die Begegnungen mit euch Eltern, freue ich mich sehr und bin gespannt auf viele neugierige Kinder.

Tagesstrukturen

Gesamtleitung Tagesstrukturen

Rickenbach und Pfeffikon

Priska Kammermann

tagesstrukturen@schule-rickenbach.ch

priska.kammermann@schule-rickenbach.ch

Rickenbach: TABERI

Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach

041 552 35 74

Pfeffikon: Villa TAPF

Löwenstrasse 2, 5735 Pfeffikon

041 552 35 76

Weitere Informationen:

www.rickenbach.ch/bildung/angebote/tagesstrukturen

Anmeldung:



Angebot der Tagesstrukturen

Element I

Betreuung am Morgen vor dem Unterricht mit Frühstück

07.00 Uhr bis 08.00 Uhr

von Montag bis Freitag

Element II

Mittagsverpflegung, Ruhezeit/Bewegungszeit

11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

von Montag bis Freitag

Element III

Nachmittagsbetreuung: spielen, basteln usw. ohne Hausaufgabenbetreuung, ohne Zvieri

13.30 Uhr bis 15.05 Uhr

Element IV

Betreuung mit Hausaufgaben, Zvieri

15.05 Uhr bis 17.30/18.00 Uhr

Element V

Nur Hausaufgabenbetreuung, Zvieri

16.10 Uhr bis 17.30/18.00 Uhr

Team Tagesstrukturen



Reihe hinten von links nach rechts: Merita Ibishi, Nadine Egger, Priska Kammermann, Michaela Stocker, Kristina Ibishi, Arizona Beka

Reihe vorne von links nach rechts: Daniela Hitz, Christian Bachmann, Claudia Estermann, Finicola Annetichiarico, Annerose Liechti, Anna Junker

Auf dem Foto fehlt: Bettina Wildhaber

Spielgruppen

Spielen: der wichtigste Job der Kindheit

Spielen ist für Kinder weit mehr als nur Zeitvertreib. Im Spiel entdecken sie die Welt, probieren Neues aus, stellen Fragen und finden eigene Lösungen. Sie entwickeln Fantasie, üben soziale Fähigkeiten, lernen mit Erfolgen und Misserfolgen umzugehen und stärken ganz nebenbei ihre Selbstständigkeit. Heute ist es jedoch nicht mehr selbstverständlich, dass Kinder längere Zeit frei und eigenständig spielen können. Ein voller Alltag, viele Angebote und digitale Medien lassen oft wenig Raum für das freie Spiel. Dabei ist gerade dieses selbstbestimmte Spielen besonders wertvoll. Kinder entscheiden selbst, was sie tun möchten, vertiefen sich in eine Idee und gestalten ihr Spiel nach ihren eigenen Vorstellungen. Beim Spielen lernen Kinder, ohne es zu merken. Sie bauen, rollen, zählen, verhandeln, erfinden Geschichten und üben Sprache. Sie lernen Geduld, Ausdauer und Kreativität. All diese Erfahrungen sind wichtige Grundlagen für das Lernen in der Schule und im Leben. Darum möchten wir Kinder immer wieder dazu ermutigen, zu spielen. Draussen und drinnen, allein und mit anderen, mit einfachen Materialien und viel Fantasie. Spielen stärkt Kinder und macht sie neugierig auf die Welt.

Spielen ist Lernen – und Lernen beginnt im Spiel.

Abschied zum Ende des Schuljahres 2025/26

Mit dem Abschluss dieses Schuljahres verabschieden wir vier geschätzte Kolleginnen:

- **Evelin Lang:** Insgesamt **16 Jahre** lang warst du in unserer Spielgruppe tätig, ob im Wald oder im Raum, als Leiterin oder Assistentin. Wir danken dir von Herzen für deine liebenswerte, ruhige und ausgeglichene Art, mit der du uns über so lange Zeit bereichert hast.
- **Nadine Egger:** **5 Jahre** lang hast du die Raumspielgruppe mit viel Herz geleitet. Danke für deine Ideen und die Energie, die du in die Gruppe eingebracht hast.
- **Evelin Hofer:** In deinen **4 Jahren** als Spielgruppenleiterin hast du die Kinder mit viel Fingerspitzengefühl und Ruhe durch ihren Alltag begleitet.
- **Claudia Bachofner:** Ebenfalls **4 Jahre** lang warst du als Assistentin im Raum die helfende Hand, auf die wir uns immer verlassen konnten.

Egal ob im Wald oder im Raum, ihr alle habt den Kindern geholfen, die Welt ein Stück mehr zu entdecken. Wir danken euch für die gute Zusammenarbeit und

euren Einsatz. Für eure Zukunft und eure neuen Pläne wünschen wir euch nur das Allerbeste.

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns sehr, **Ursula Debon** als neue Hauptleiterin in unserem Team willkommen zu heissen. Ebenso begrüssen wir **Julia Liem** und **Jasmin Weibel** ganz herzlich in unserem Waldspielgruppenteam. Ab Sommer 2026 wird Julia eine Waldgruppe leiten, während Jasmin als Assistenz in einer weiteren Gruppe mitwirken wird. Für diese neuen Aufgaben wünschen wir euch von Herzen viel Freude, viele bereichernde Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse mit den Kindern.

Sonja Meier

Neu im Team



Debon Ursula

Ich wohne seit zehn Jahren mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen in Rickenbach. In meiner Freizeit trifft man mich oft in meinem Garten oder bei unseren Tieren an. Einmal pro Woche gehe ich ins Line-Dance, was ich nun auch schon

seit zwanzig Jahren zu meinen Hobbys zählen darf. Nach meiner Schulzeit erlernte ich den Beruf der Topfpflanzengärtnerin. Obwohl ich sehr gerne Pflanzen habe, stellte ich schon bald fest, dass dies nicht mein Weg für die Zukunft ist. Auf der Suche nach einem neuen Werdegang habe ich mich mit der Ausbildung zur Kindergärtnerin wie auch mit der Handelsschule beschäftigt. Schlussendlich fiel die Entscheidung auf den Quereinstieg in die Buchhaltung, der mich bis zum eidg. Fachausweis brachte. Dreizehn Jahre lang arbeitete ich im Treuhandbüro und weitere sieben Jahre im Immobilienbereich. Da ich mich nach wie vor gerne mit Kindern beschäftigte, ergriff ich in dieser Zeit die Gelegenheit und gab im Skiclub Ebikon den Kleinsten Skiunterricht. Nach zwanzig Jahren in der Buchhaltung kam ich abermals an den Punkt, an dem ich mich fragte, ist das wirklich das, was ich für die restliche Zeit machen möchte? Und erneut machte sich der Gedanke breit, dass ich doch sehr gerne mit Kindern arbeiten möchte. Somit drehte ich dem Büro den Rücken zu und machte mich auf die Suche nach einer entsprechenden Neuorientierung. Diese fand ich als Klassenassistentin im Kindergarten Luftschloss. Mit Begeisterung besuchte ich den Kurs für Klassen-

Spielgruppen

assistenz an der PH Luzern. Es bereitet mir viel Freude und Zufriedenheit, die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten und ich weiss, dass ich nun am richtigen Ort angekommen bin. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich die Gelegenheit bekommen habe, zusätzlich ab Sommer die Hauptleitung für die Spielgruppe zu übernehmen.



Liem Julia

Ich bin in Rickenbach auf einem Bauernhof aufgewachsen. Viele Jahre später bin ich noch immer hier zu Hause, inzwischen etwas weiter oben auf dem schönen Stierenberg, zusammen mit meinem Mann und unseren vier Kindern (Jahrgänge 2015,

2017, 2019, 2021). Gemeinsam bewirtschaften wir einen Landwirtschaftsbetrieb mit Milchvieh, Ackerbau und Wald. In meiner Freizeit bin ich gerne musikalisch unterwegs, sei es beim Musizieren mit meiner Trompete bei den Rekkebräglern oder beim Line-Dance. Natürlich mag ich es auch etwas ruhiger, zum Beispiel in meinem Gemüsegarten oder bei einem Spaziergang im Wald. Als ich angefragt wurde, ob ich eine Waldspielgruppenklasse leiten möchte, habe ich mich sehr gefreut. Da unsere Kinder inzwischen schon etwas grösser sind und den Schulalltag kennen, freue ich mich sehr darauf, Zeit mit den Spielgruppenkindern im Wald zu verbringen und gemeinsam mit ihnen die Natur zu entdecken und zu erleben.



Weibel Jasmin

Die Natur mit Kindern zu entdecken und dabei gemeinsam die kleinen Wunder am Wegesrand wahrzunehmen, genau darauf freue ich mich riesig! Als Natur-Resilienztrainerin schlägt mein Herz für solche Momente ganz besonders. Ab dem

neuen Schuljahr bin ich als Assistenz in der Waldspielgruppe unterwegs und darf meine Begeisterung für die Natur, vor allem für den Wald, mit den Kindern teilen. Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof, ganz naturnah. Diese Verbundenheit begleitet mich bis heute. Ich verbringe jede freie Minute draussen – in den Bergen, am See oder im Wald. Ob wandernd, auf dem Bike, beim Joggen oder beim Yoga: Draussen in der Natur tanke ich auf.

Wer mit Leidenschaft wirkt, gibt nicht nur Zeit, sondern ein Stück von sich selbst.

Verabschiedung Sonja Meier

Mit grosser Dankbarkeit verabschieden wir uns von Sonja Meier in ihrer Rolle als Hauptleitung der Spielgruppe sowie als Gruppenleiterin. Sonja hat die Spielgruppe über viele Jahre hinweg mit ihrer Kreativität, ihrem Engagement und ihrem grossen Herz für Kinder geprägt. Im Jahr 2006 startete Sonja mit einer Innenspielgruppe und bereits ein Jahr später baute sie zusätzlich die Waldspielgruppe auf. In den darauffolgenden Jahren leitete sie, je nach Bedarf und Entwicklung der Spielgruppe, zwischen zwei und sechs Gruppen und prägte deren Ausrichtung und Qualität massgeblich. Mit viel Feingefühl und Klarheit hat Sonja zudem das Team der Spielgruppenleiterinnen geführt und war jederzeit mit einem offenen Ohr und unterstützenden Worten für sie da. Es freut uns, dass Sonja uns als Kindergartenlehrperson und als Klassenassistenz erhalten bleibt und ihre wertvolle Erfahrung weiterhin in unsere Schule einbringen wird.

Schule Rickenbach



Spielgruppenangebot

Waldspielgruppe Chäfernäscht, Rickenbach/Pfeffikon

Montagsmorgen	08.30–11.15 Uhr	Jasmin Schönbächler	3- & 4-Jährige
Montagnachmittag	13.30–16.15 Uhr	Julia Liem	3- & 4-Jährige

Innenspielgruppe Rägeboge, Rickenbach

Montagsmorgen	09.00 –11.00 Uhr	Ursula Debon	3-Jährige
Dienstagmorgen	09.00–11.00 Uhr	Tina Berisha	3-Jährige
Mittwochmorgen	08.30–11.30 Uhr	Mirjam Kunz	4-Jährige
Donnerstagmorgen	09.00–11.00 Uhr	Tina Berisha	3-Jährige
Donnerstagnachmittag	13.30–15.30 Uhr	Ursula Debon	3-Jährige
Freitagmorgen	08.30–11.30 Uhr	Mirjam Kunz	4-Jährige

Kontakt: Ursula Debon
079/406 08 76
spielgruppen@schule-rickenbach.ch

Innenspielgruppe Murbeli, Pfeffikon

Dienstagnachmittag	13.30–15.30 Uhr	Barbara Vergien	3- & 4-Jährige
Donnerstagmorgen	09.00–11.00 Uhr	Barbara Vergien	3- & 4-Jährige

Kontakt: Barbara Vergien
062 927 10 36
barbara.vergien@schule-rickenbach.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.spgrickenbach.com



Von links: Jasmin Weibel, Jasmin Schönbächler, Ursula Debon, Mirjam Kunz, Tina Berisha, Julia Liem, Barbara Vergien, Jolanda Huber

Wichtige Termine

Montag	17.08.26	Erster Schultag
Mittwoch	02.09.26	Elternabend «DENK-WEGE»
	26.09.–11.10.26	Herbstferien
Mittwoch	28.10.26	Kickoff Netzwerk Eltern und Schule
Donnerstag	05.11.26	Räbeliechtliumzug Rickenbach
Freitag	06.11.26	Zentralschw. Bildungsmesse (ZEBI), 8. SJ
Donnerstag	12.11.26	Zukunftstag 5.–7. Schuljahr
Mittwoch	18.11.26	Tauschbörse
Donnerstag	26.11.26	Spaghettiplausch Rickenbach
Freitag	27.11.26	Weihnachtsmarkt und Chlauseinzug Pfeffikon
Samstag	28.11.26	Chlauseinzug Rickenbach
	19.12.26–03.01.27	Weihnachtsferien
Montag bis Mittwoch	04.–06.01.27	Sternsingen Pfeffikon
Dienstag	05.01.27	Sternsingen Rickenbach
Donnerstag	28.01.27	Fasnachtsball Sekundarschule
Freitag	29.01.27	Schulhausfasnacht Rickenbach und Pfeffikon
	30.01.–14.02.27	Fasnachtsferien
Montag	15.02.27	Start 2. Semester/Halbjahreseintritt KG und BS
Dienstag	23.02.27	Elternabend Umgang mit Konflikten, Pfeffikon
Montag	08.03.27	Elterninfoabend «Neu an unserer Schule»
Montag bis Freitag	08.–12.03.27	Projektwoche/Schneesportlager 3.–9. Klassen
Montag	15.03.27	Elternabend Umgang mit Konflikten, Rickenbach
Montag bis Mittwoch	22.03.–24.03.27	Schnuppertage 8. Schuljahr
	26.03.–11.04.27	Osterferien
Montag bis Mittwoch	12.04.–05.05.27	Lernumgebung BS Pfeffikon
Donnerstag	29.04.27	Spaghettiplausch Pfeffikon
Mittwoch	12.05.27	Tauschbörse
Dienstag	18.05.27	Präsentation Abschlussarbeiten 9. SJ
Montag bis Freitag	31.05.–04.06.27	Projektwoche KG/PS 1./2. Rickenbach
Montag bis Freitag	07.–11.06.27	Spezialwoche 7./8. SJ, Klassenlager 9. SJ
Freitag	11.06.27	Berufswahlparcours 7. SJ
Dienstag	15.06.27	Schnupperhalbtage in den neuen Klassen
Donnerstag	01.07.27	Verabschiedung Jugendliche 9. SJ
Freitag	02.07.27	Letzter Schultag
	03.07.–15.08.27	Sommerferien

Eltern nformation

Bildungskommission

Habermacher Anita, Gemeinderätin Ressort Bildung,
anita.habermacher@schule-rickenbach.ch
Mika Sarah, Mitglied, sarah.mika@schule-rickenbach.ch
Murtas Angela, Präsidentin,
angela.murtas@schule-rickenbach.ch
Simmen Dominik, Mitglied,
dominik.simmen@schule-rickenbach.ch
Stüssi Cornelia, Mitglied,
cornelia.stuessi@schule-rickenbach.ch

Schulleitung

Gesamtschulleitung / Schulleitung Sekundarstufe

Hanspeter Erni
041 552 35 70, schulleitung@schule-rickenbach.ch

Schulleitung Primarschulen Rickenbach und Pfeffikon

Severin Sidler: Zyklus 1 Rickenbach und Pfeffikon
Zyklus 2 Pfeffikon
041 552 35 86 (Rickenbach),
041 552 35 88 (Pfeffikon)
schulleitung@schule-rickenbach.ch

Karin Frey: Zyklus 2 Rickenbach
041 552 35 71, schulleitung@schule-rickenbach.ch

Schulsekretariat

Ursi Auf der Maur und Sibylle Bouchar
Schule Rickenbach, Buttenbergstrasse 5,
6221 Rickenbach
041 552 35 70, sekretariat@schule-rickenbach.ch

Schulhäuser Rickenbach

Primarschule Prisma

Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach
041 552 35 80 (AVOR)

Sekundarschule KUBUS

Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach
041 552 35 85 (Teamzimmer)

Kindergarten Himmelriich

Fränzi Geiger und Sonja Meier, 041 552 35 81

Kindergarten Wichtelhöhli

Jasmin Hüsler, 041 552 35 82

Kindergarten Zauberwald

Shelomith Vargas, 041 552 35 83

Kindergarten Luftschloss

Anita Amrein, 041 552 35 84

Schulhäuser Pfeffikon

Schulhaus Angelus, Basisstufen

Angelusgasse 1, 5735 Pfeffikon, 041 552 35 75

Schulhaus Winkel, Primarschule 3. bis 6. Klassen

Winkelstrasse 1, 5735 Pfeffikon, 041 552 35 78

Hauswarte

Andi Meier und Tobias Wey
041 552 35 72, hauswarte@schule-rickenbach.ch

Schulsozialarbeit

Doris Achermann
Rickenbach KG bis 3. Klasse,
Pfeffikon BS bis 6. Klasse, Spielgruppen
Gebäude Schulleitung, 6221 Rickenbach
041 552 35 79, doris.achermann@schule-rickenbach.ch

Astrid Imbach
Rickenbach 4. Klasse bis 6. Klasse, Oberstufe
Schulhaus KUBUS, Zimmer 24, 6221 Rickenbach
041 552 35 73, astrid.imbach@schule-rickenbach.ch

Schuldienste Sursee

Schulpsychologischer Dienst

Bahnhofstrasse 16, 6210 Sursee
041 525 81 10, spdsursee@schuldienstesursee.ch

Logopädischer Dienst

Rigistrasse 6, 6210 Sursee
041 525 81 00, lpdsursee@schuldienstesursee.ch

Zweigstelle Beromünster
Schulhaus St. Michael II, 6215 Beromünster
041 510 95 42, 041 510 95 43, 041 510 95 44

Psychomotorische Therapiestelle

Bahnhofplatz 11, 6210 Sursee
041 525 80 92, pmtsursee@schuldienstesursee.ch

Tagesstrukturen

Gesamtleitung Tagesstrukturen Rickenbach und Pfeffikon

Priska Kammermann,
tagesstrukturen@schule-rickenbach.ch
Tagesstruktur Taberi,
Rickenbach 041 552 35 74
Tagesstruktur Villa TAPF,
Pfeffikon 041 552 35 76

Spielgruppen

Spielgruppe Rägeboge und Waldspielgruppe Chäfernäscht, Rickenbach
 Ursula Debon, 079 406 08 76
spielgruppen@schule-rickenbach.ch

Spielgruppe Murmeli, Pfeffikon
 Barbara Vergien, 078 792 08 15
barbara.vergien@schule-rickenbach.ch

Schulgesundheitsdienste

Schularzt Rickenbach
 Dr. Ismet Idrizi, Rösslistrasse 7,
 6221 Rickenbach, 041 930 19 70

Schulärztin Pfeffikon
 Dr. med. Corina Villiger
 Eichbühl 4, 5735 Pfeffikon, 062 771 01 17

Schulzahnarzt Rickenbach
 Dr. med. dent. Fouad Salmo
 Dorfstrasse 2, 6221 Rickenbach,
 041 930 28 31

Schulzahnarzt Pfeffikon
 Dr. med. dent. Stefan Tepper
 Don Boscostrasse 10, 6215 Beromünster,
 041 930 22 55

Musikschule Michelsamt-Surental

CO-Leitung Susanne Bättig und Joel Spitaleri
 Bereichsleitung Rolf Stirnemann
 Sekretariat Claudia Bossert
 Schuelgass 1, Postfach 127, 6215 Beromünster
 041 932 14 21
info@msmichelsamt-surental.ch
www.msmichelsamt-surental.ch

Website Schule Rickenbach

Weitere Informationen zur «Schule Rickenbach» wie z.B.

- Ferienplan Schuljahr 2027/28
- Formulare für Dispensationen/Jokertage
- Reglemente
- Aktuelle Informationen während des Schuljahres unter «Dorfgeflüster»

finden Sie auch auf www.rickenbach.ch/bildung/



Veröffentlichung von Bildern / Hinweis zu Videos

Es ist uns ein grosses Anliegen, die Öffentlichkeit über spezielle Projekte der Schule Rickenbach zu informieren. Diese Anlässe können Schulbesuchstage, Herbstwanderungen, Theateraufführungen etc. sein.

So veröffentlichen wir in regelmässigen Abständen in den regionalen Medien Artikel über die Schule oder es werden Texte auf unserer Homepage publiziert.

Ausserdem erscheint anfangs Schuljahr die Schulinfo, welche allen Haushaltungen zugestellt wird.

Um die Aufmerksamkeit der Leserinnen und Leser zu erhöhen, werden die Texte mit Bildern ergänzt, auf welchen Kinder und Jugendliche abgebildet sind. Dabei werden die Lernenden immer positiv dargestellt und ergänzen die Texte, welche über ein aktives Schulleben informieren. Wir sind sehr daran interessiert, die Schule Rickenbach in einem positiven Licht darzustellen. Für die Texte ist mehrheitlich eine interne Redaktionsgruppe verantwortlich.

Wir haben noch nie negative Erfahrungen mit der Veröffentlichung von Bildern gemacht. Es liegt an den Eltern zu entscheiden, ob Bilder ihres Kindes veröffentlicht werden dürfen oder nicht. Sollten Eltern mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sein, ist dies der Schulleitung mitzuteilen.

Hinweis zu Fotos und Videos im Unterricht. Für den internen Gebrauch und im Rahmen der kriterienorientierten Beurteilung können Fotos und Videos z.B. im Sportunterricht, bei Sprech- und Vortragsanlässen etc. hilfreich sein. Diese Fotos und Videos bleiben intern und werden nach Abschluss der Beurteilung sofort gelöscht. Wir handeln hier strikt nach den Vorgaben des Datenschutzes.

Schulleitung



Elternkommunikation erfolgt über die Schweizer Plattform KLAPP

klapp.mobi/select-platform



Ferienplan

Schuljahr 2026/27

Schulbeginn Montag, 17. August 2026

Ferien

Herbstferien	Samstag, 26. September 2026	bis	Sonntag, 11. Oktober 2026
Weihnachtsferien	Samstag, 19. Dezember 2026	bis	Sonntag, 3. Januar 2027
Fasnachtsferien	Samstag, 30. Januar 2027	bis	Sonntag, 14. Februar 2027
Osterferien	Freitag, 26. März 2027	bis	Sonntag, 11. April 2027
Sommerferien	Samstag, 3. Juli 2027	bis	Sonntag, 15. August 2027

Schulfreie Tage

St. Mauritius (nur Pfeffikon)	Dienstag, 22. September 2026
Maria Empfängnis	Dienstag, 8. Dezember 2026
Auffahrt	Donnerstag, 6. Mai 2027
Freitag nach Auffahrt	Freitag, 7. Mai 2027
Pfingstmontag	Montag, 17. Mai 2027
Fronleichnam	Donnerstag, 27. Mai 2027
Freitag nach Fronleichnam	Freitag, 28. Mai 2027

Schulbibliothek

Öffnungszeiten SJ 2026/27

Montag	15.10 – 16.00 Uhr
Dienstag	15.10 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.10 – 16.00 Uhr

Für die Bibliothek schaffen wir regelmässig Neuerscheinungen an. Ein Besuch und Stöbern lohnt sich immer. Wir freuen uns auch, wenn Eltern ihre Kinder dabei begleiten.

Simone Carey, Hauptleitung
Claudia Estermann



Elternbesuche

DANKE, dass Sie sich an folgende Regeln halten:

- Besuch bei Lehrperson einen Tag vorher anmelden
- Foto- und Videoaufnahmen sind während des Besuchs nicht gestattet
- Bitte verfolgen Sie den Unterricht als stille Beobachtende
- Jüngere Geschwister bleiben zu Hause

Jahresmotto für das Schuljahr 2026/2027

BUNTERWEGS

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit im Schuljahr 2026/27

Astrid Imbach und Doris Achermann bilden das Team der Schulsozialarbeit. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Einzelberatung, die Arbeit mit Klassen sowie die Begleitung der Schülerinnen- und Schülerräte in beiden Ortsteilen.

Klassenarbeit: Intervention und Prävention

Die Arbeit mit Klassen erfolgt entweder als Intervention bei einem akuten Problem oder als gezielte Prävention. Im Mittelpunkt der Präventionsarbeit stehen die Erarbeitung von Konfliktlösestrategien sowie gemeinsame Erlebnisse, die den Zusammenhalt in der Klasse stärken.

Weiterbildung «Chili» als Ergänzung zu DENK-WEGE

Im vergangenen Schuljahr absolvierten beide Schulsozialarbeiterinnen eine Weiterbildung beim Schweizerischen Roten Kreuz. Das Programm «Chili» – Konfliktbewältigung und Gewaltprävention – vermittelt Kindern und Jugendlichen, wie sie in Konfliktsituationen klar und bestimmt auftreten und gleichzeitig respektvoll und fair bleiben können.

«Chili» ergänzt das DENK-WEGE-Programm, das seit Jahren Bestandteil des Unterrichts ist. Beide Ansätze verfolgen dasselbe Ziel: Schülerinnen und Schüler sollen Konflikte als lösbare Herausforderung wahrnehmen und ihre sozialen Kompetenzen stärken.

Das Programm umfasst fünf Schritte («Big Five»):

1. Was ist ein Konflikt?
2. Umgang mit Gefühlen
3. Sprechen und Zuhören
4. Gemeinsame Lösungen finden
5. Konfliktbearbeitung



Verschiedene Konfliktmuster:
«Welcher Konflikttyp bin ich?»

Angebote der Schulsozialarbeit

...für Schülerinnen und Schüler

- Beratung bei Schwierigkeiten in der Schule und zu Hause
- Unterstützung und Vermittlung bei Konflikten
- Begleitung und Unterstützung in der Klasse

...für Eltern

- Beratung und Unterstützung in Familienfragen
- Informationen über weiterführende Angebote
- Förderung der Zusammenarbeit mit der Schule

Kontakt

Die Schulsozialarbeiterinnen sind am besten über Klapp oder per Mail erreichbar.



Doris Achermann

Spielgruppen

Primar Rickenbach KG

bis 3. Klasse

BS bis 6. Klasse Pfeffikon

doris.achermann@

www.schule-rickenbach.ch

041 552 35 79

(Telefonbeantworter)



Astrid Imbach

Primar Rickenbach

4.–6. Klasse und

Oberstufe Rickenbach

astrid.imbach@

www.schule-rickenbach.ch

041 552 35 73

(Telefonbeantworter)



DENK-WEGE – Gemeinsam stark durchs Schuljahr

Auch in diesem Schuljahr wurde an der Schule Rickenbach wieder intensiv mit dem Programm DENK-WEGE gearbeitet. Seit über 14 Jahren ist DENK-WEGE ein fester Bestandteil unseres Schulalltags und trägt wesentlich dazu bei, die personalen und sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Entwickelt wurde das Programm unter der Leitung von Dr. Rahel Jünger am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich.

Soziales Lernen von Anfang an

DENK-WEGE ist bei uns als eigenes Schulfach fest im Stundenplan verankert und begleitet die Kinder vom Kindergarten bis in die Oberstufe. In den wöchentlichen Lektionen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen wie Klassenregeln, Selbstwertgefühl, Gefühlen, Selbstkontrolle, Problemlösestrategien, Freundschaft und Fairplay auseinander.



Durch die kontinuierliche Arbeit über das ganze Schuljahr hinweg lernen die Kinder nicht nur wichtige soziale Fähigkeiten, sondern auch sich selbst und ihre Klassenkameradinnen und Klassenkameraden immer besser kennen. Damit wird eine wichtige Grundlage für ein respektvolles und unterstützendes Miteinander geschaffen.

Das Wochenkind und die VIP

Ein besonders beliebtes Element von DENK-WEGE ist das Ritual «Kind der Woche». Jedes Kind darf einmal pro Schuljahr diese besondere Rolle übernehmen. Während dieser Woche steht es im Mittelpunkt, geniesst kleine Privilegien und erhält am Ende der Woche eine «Komplimenten-Dusche» von der ganzen Klasse.

Ab der 5. Klasse wird aus dem «Kind der Woche» die «VIP – Very Important Person». Der Name und die

Gestaltung werden dem Alter der Schülerinnen und Schüler angepasst. Das Ziel bleibt jedoch dasselbe: Die Kinder und Jugendlichen sollen in ihrem positiven Selbstwertgefühl gestärkt werden und mit gesundem Selbstvertrauen ihren weiteren Lebensweg gestalten können.

Gefühle verstehen und ausdrücken

Auch die Auseinandersetzung mit Gefühlen nimmt bei DENK-WEGE einen wichtigen Platz ein. Durch Geschichten, Rollenspiele und gemeinsame Gesprächsrunden lernen die Kinder unterschiedliche Gefühle kennen und entwickeln Strategien, um diese zu benennen und angemessen damit umzugehen.

Das regelmässige Arbeiten mit Gefühlskarten unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre eigenen Emotionen auszudrücken und ihr Verhalten besser zu verstehen. Dadurch entsteht ein vertrauensvolles Klassenklima, in dem gegenseitige Unterstützung und Verständnis wachsen können. Gleichzeitig werden wichtige Fähigkeiten wie Empathie, Selbstkontrolle und konstruktive Konfliktlösung gefördert.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Ein weiterer wichtiger Bestandteil von DENK-WEGE ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Alle zwei Jahre findet an der Schule Rickenbach ein Elternabend mit Dr. Rahel Jünger statt. Dabei erhalten die Eltern praxisnahe Anregungen zu Erziehungsfragen, die auf den Grundlagen von DENK-WEGE sowie aktuellen pädagogischen Erkenntnissen basieren.

In den vergangenen Jahren standen Themen wie «Grenzen setzen» oder «Strategien, um Schulprobleme gemeinsam anzugehen» im Mittelpunkt. Bereits heute freuen wir uns auf den nächsten Elternabend im Herbst 2026. Unter dem Titel «Selbstkontrolle fördern» wird wiederum ein aktuelles und alltagsrelevantes Thema aufgegriffen.

Ausblick

Auch im kommenden Schuljahr wird DENK-WEGE einen wichtigen Beitrag zu unserem Schulalltag leisten. Die regelmässige Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen unterstützt die Kinder und Jugendlichen dabei, Verantwortung für sich selbst und die Gemeinschaft zu übernehmen. Damit schafft DENK-WEGE eine wertvolle Grundlage für ein respektvolles Zusammenleben – in der Schule und darüber hinaus.

Tamara Bättig
Leitung DENK-WEGE

Einblick Rickenbach/ Pfeffikon

Die Schule befindet sich in einem stetigen Wandel. Unterrichtsmethoden, Organisation, Angebote und Führung entwickeln sich kontinuierlich weiter und passen sich sowohl den kantonalen Vorgaben als auch den gesellschaftlichen Ansprüchen an. Als Eltern und Erziehungsberechtigte möchten wir Sie an diesem Wandel teilhaben lassen.



Mit regelmässigen Einblicken in den Schulalltag, Austauschmöglichkeiten mit verschiedenen Fachpersonen sowie der Gelegenheit zu niederschweligen Gesprächen öffnen wir unsere Türen für Sie. Die Einblicke bieten Raum für konkrete Fragen zu den jeweiligen Themen. Gleichzeitig nehmen wir uns gerne Zeit für allgemeine Anliegen und Fragen. Selbstverständlich dürfen Sie auch einfach neugierig sein und einen unverbindlichen «Einblick» gewinnen.

Die Einblicke können ohne Anmeldung besucht werden. Wir freuen uns, Sie bei uns willkommen zu heissen.

Schulleitung Schule Rickenbach

Bericht PROVERI

Seit dem letzten Schuljahr wird an unserer Schule das Konzept PROVERI (Projekt Verhalten Rickenbach) umgesetzt. Ziel des Projekts ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen, emotionalen und persönlichen Entwicklung gezielt zu stärken und sie im Schulalltag bestmöglich zu begleiten.

Im Mittelpunkt stehen dabei drei wichtige Bereiche: Prävention, Unterstützung in schwierigen Situationen sowie die Integration in den Schulalltag. PROVERI soll dazu beitragen, dass sich alle Kinder an unserer Schule sicher, verstanden und wohlfühlen können. Bereits im ersten Jahr wurde das Angebot von Lehrpersonen und Spielgruppenleiterinnen rege genutzt. Besonders wertvoll waren die niederschweligen Beratungsangebote für Lehrpersonen sowie die schnelle Unterstützung bei herausfordernden Situationen im Schulalltag.



Ein wichtiger Bestandteil von PROVERI ist die enge Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit, IF-Lehrpersonen, Klassenlehrpersonen und Eltern. Das interdisziplinäre «Impulsteam» begleitet Kinder und Klassen frühzeitig und koordiniert passende Unterstützungsangebote. Dadurch können viele Situationen rasch aufgefangen und gemeinsam gute Lösungen gefunden werden.

Auch im Unterricht werden soziale und emotionale Kompetenzen gezielt gefördert, beispielsweise mit dem Programm «DENK-WEGE» auf der Primarschule und «Schritte ins Leben» auf der Oberstufe sowie durch die sozialpädagogische Präventionsarbeit in den Klassen.

Die ersten Erfahrungen zeigen, dass PROVERI einen wichtigen Beitrag zu einer positiven und wertschätzenden Schulkultur leistet. Der offene und gemeinsame Umgang mit sozial-emotionalen Themen stärkt das Miteinander und unterstützt Kinder dabei, sich gut entwickeln zu können. Die Schule Rickenbach wird PROVERI auch in Zukunft weiterführen, regelmässig überprüfen und bedarfsgerecht weiterentwickeln.

Impulsteam

Doris Achermann, Andrea Berther, Anja Gutzwiller, Astrid Imbach, Véronique Schnider, Selina Wüest

Projekt NaturZeit

Im Schuljahr 2025/26 startete die NaturZeit im Rahmen des Projektes «Verhalten». Während eines Blocks von sieben Vormittagen verbrachten jeweils 8–10 Kinder aus Kindergarten und Primarschule gemeinsam Zeit im nahegelegenen Wald. Das Angebot steht auch Oberstufenschülerinnen und -schülern offen. Insgesamt nahmen drei Gruppen teil, die sich jeweils am Montagmorgen trafen.



Der Ablauf eines Vormittags wurde bewusst partizipativ gestaltet: Die Kinder entschieden gemeinsam, wohin sie gehen, was sie essen und wie sie den Tag gestalten möchten. Sie erkundeten ihre Umwelt, indem sie Spuren entdeckten, Tiere beobachteten und miteinander intensive Gespräche führten. Dabei wurde ihrem natürlichen Bewegungsdrang Raum gegeben. Die Natur bot vielfältige, handlungsorientierte Lerngelegenheiten, wie etwa Schnitzen, Feuer machen, freies Spiel, beobachtendes Erkunden sowie kreative Gestaltungsprozesse. Auch sinnlich-kulinarische Erfahrungen kamen dabei nicht zu kurz. Auf diese Weise konnten neue Interessen geweckt sowie individuelle Ressourcen und Begabungen sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem bewussten Erleben von Naturphänomenen sowie der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Witterungsbedingungen (z. B. Kälte oder Schnee). Jeder Vormittag

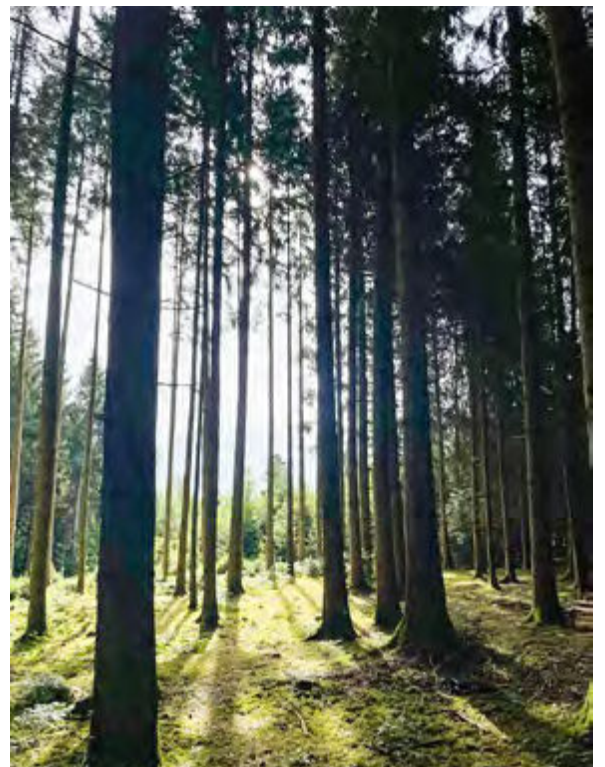
wurde mit einer gemeinsamen Reflexionsrunde abgeschlossen, in der die Kinder mithilfe eines Redestabes ihre Eindrücke schilderten.

Die NaturZeit ist Teil des Unterrichts und orientiert sich am Lehrplan 21. Das Angebot ist niederschwellig und freiwillig. Die Teilnahme erfolgt auf Empfehlung der Lehrperson in Absprache mit den Eltern. Die Gründe für eine Anmeldung sind vielfältig und reichen von herausforderndem, eher extrovertiertem Verhalten über zurückhaltende, introvertierte Verhaltensweisen bis hin zu Kindern, die ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitern möchten.

Der Aufenthalt in der Natur fördert die Kinder in vielerlei Hinsicht: Bewegung stärkt Motorik, Gesundheit und Wohlbefinden, während die natürliche Umgebung stressreduzierend wirkt. Gleichzeitig entwickeln die Kinder wichtige Fähigkeiten wie Selbstständigkeit, Konzentration, Kreativität und soziale Kompetenzen. Sie lernen, gemeinsam Lösungen zu finden, Verantwortung zu übernehmen und Konflikte konstruktiv zu bewältigen.

Die NaturZeit bietet somit einen wertvollen Lernraum. Die Kinder lernen mit allen Sinnen und können sich ganzheitlich entwickeln – körperlich, sozial und persönlich.

Jolanda Gassmann
Projektverantwortliche Lehrperson



Znüni-Mäart der 9. Klassen begeistert die Schule

Die 9. Klassen der Schule Rickenbach organisierten im Schuljahr 2025/26 einen erfolgreichen Znüni-Mäart. Einmal pro Woche verkauften die Lernenden selbstgemachte Köstlichkeiten, um Geld für ihr Abschlusslager zu verdienen.

Die Schülerinnen und Schüler führten den Znüni-Mäart im WAH-Unterricht (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) als Firmenprojekt durch. Dabei übernahmen sie verschiedene Aufgabenbereiche und arbeiteten in Gruppen wie Finanzen, Produktion, Einkauf und Marketing zusammen. Die Jugendlichen erhielten so einen spannenden Einblick in die Organisation und Durchführung eines kleinen Unternehmens.

Das Angebot des Znüni-Mäart konnte sich sehen lassen: Es wurden feine Schoggibrötchen, selbstgemachtes Birchermüesli, leckere Pizzaschnecken, herzhaftes Speckbrötchen, Knoblibrot und frische Fruchtspiessen oder Gemüsesticks verkauft. Im Winter gab es auch mal eine warme Suppe oder einen Punsch. Dabei wurde grossen Wert auf frische Zutaten und eine ansprechende Präsentation gelegt. Viele kamen regelmässig vorbei und freuten sich schon auf unser Angebot, was uns zusätzlich motivierte. Schon früh

am Morgen wurde gebacken, geschnitten und vorbereitet, sodass pünktlich zur Pause alles parat war. Die Mühe hatte sich gelohnt. Die Produkte waren bei den Lernenden sowie den Lehrpersonen sehr beliebt.

Der Znüni-Mäart wurde von der Gesundheitsförderung des Kantons Luzern unterstützt. Damit wurde das Projekt nicht nur zu einer erfolgreichen Sammelaktion für das Abschlusslager, sondern leistete auch einen wichtigen Beitrag für eine gesunde und bewusste Ernährung im Schulalltag.

Dank des Engagements der Schülerinnen und Schüler kamen die 9. Klassen ihrem Ziel, das Abschlusslager mitzufinanzieren, einen grossen Schritt näher. Gleichzeitig stärkte das gemeinsame Projekt den Teamgeist und bereitete allen Beteiligten viel Freude.

Die beiden Klassen bedanken sich herzlich bei allen Käuferinnen und Käufern, die den Znüni-Mäart unterstützt und damit zum Erfolg des Projekts beigetragen haben.

Erika Hedlund
Projektverantwortliche Lehrperson



«Aus Wasser wird Eis»

Als klar war, dass das Hallenbad Beromünster aus technischen Gründen für längere Zeit geschlossen bleiben würde, war ich froh über die Möglichkeit, etwas Neues zu unterrichten. Anstelle des Schwimmunterrichts stand Eislaufen auf dem Programm – Wasser in einer anderen Form, nämlich gefroren.

Schon als Teenie und später auch mit unseren Kindern war ich sehr gerne und oft auf dem Eis unterwegs. Ich fühlte mich dort immer sicher, weshalb ich mir gut vorstellen konnte, die Freude am Schlittschuhlaufen weiterzugeben. Im Vorfeld wurden die beteiligten Lehrpersonen von einer Fachlehrperson in die wichtigsten Sicherheitsaspekte und Unterrichtsinhalte eingeführt. Das vermittelte mir zusätzliche Sicherheit für den Unterricht.

Jede Klasse absolvierte fünf aufeinanderfolgende Lektionen auf dem Eis. Der Schwerpunkt der Lektionen lag auf der Sicherheit, insbesondere auf dem sicheren

Aufstehen, Bremsen und Wenden. Ergänzt wurden diese Inhalte durch spielerische Elemente sowie Phasen des freien Fahrens oder Hockeyspiels.

Von den Sommerferien bis zu den Sportferien unterrichtete ich jeweils am Mittwochmorgen drei Klassen. Es bereitete mir grosse Freude zu beobachten, mit welcher grossen Begeisterung, Motivation und Ausdauer die Kinder in der Eishalle dabei waren. Einige fielen häufig hin, standen jedoch immer wieder auf und machten unbeirrt weiter – echter Kampfgeist.

Diese Arbeit hat mir sehr viel Spass gemacht. Gleichzeitig freute ich mich darauf, dass wir ab Mai das Hallenbad in Beromünster wieder nutzen konnten und der Unterricht wieder im flüssigen Element stattfinden durfte.

Susi Troxler
Schwimmlehrperson



Haus- und Werkdienst

Wahre Wertschätzung zeigt sich dort, wo Engagement oft unsichtbar bleibt.

Mit grosser Wertschätzung bedanken wir uns für euren täglichen, zuverlässigen und oft unsichtbaren Einsatz. Dank eurer sorgfältigen Arbeit bleiben unsere Gebäude, Anlagen und Räume stets in einem einwandfreien Zustand. Ihr sorgt dafür, dass der Schulalltag reibungslos funktioniert und wir uns auf eine gepflegte und sichere Umgebung verlassen können.

Eure Arbeit ist dabei nicht immer einfach: Zunehmendes Littering, leider auch wiederkehrende Fälle von Vandalismus, die aufwendige Pflege des Rasen-

platzes sowie viele weitere anspruchsvolle Aufgaben bringen täglich neue Herausforderungen mit sich. Umso mehr schätzen wir euer Engagement, eure Sorgfalt und die wertvolle Arbeit im Hintergrund.

Per Ende September verabschieden wir Silvia Stalder, und per Ende Januar Christine Kurt in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen beiden für diesen neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente.

*Schulleitung und Mitarbeitende
der Schule Rickenbach*

Hauswartung und Werkdienst



Tobias Wey



Andi Meier



Simon Jurt



Koni Schüpfer



Raphael Marfurt

Reinigungskräfte



Samantha Hasler



Priska Hold



Christine Kurt



Anita Rüttimann



Silvia Stalder



Petra Wili

Freiwilligenarbeit

Auch im vergangenen Schuljahr durften wir erneut auf die wertvolle Unterstützung zahlreicher freiwilliger Mitarbeitenden zählen – sei es in der Lesebegleitung oder im Rahmen von Generationen im Klassenzimmer. Dank euch wurden Kinder fürs Lesen begeistert, im Unterricht begleitet und auf vielfältige Art und Weise unterstützt.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen euch, den Lehrpersonen und den Kindern schafft bereichernde Begegnungen, von denen beide Seiten profitieren. Dieses generationenübergreifende Engagement ist für unsere Schule von unschätzbarem Wert. Wir freuen uns sehr, dass wir auch im kommenden

Schuljahr auf eure Zeit, eure Geduld und eure Herzlichkeit zählen dürfen.

Herzlichen Dank.
Schule Rickenbach

Haben auch Sie Interesse, Kinder der Schule Rickenbach ehrenamtlich als Lesebegleiter/-in oder Senior/-in im Klassenzimmer zu unterstützen?

Dann melden Sie sich bitte bei der Schulleitung:

schulleitung@schule-rickenbach.ch

Wir freuen uns auf Sie.



Einige unserer engagierten freiwilligen Mitarbeitenden

Jugendkommission

Offene Jugendarbeit Rickenbach & Pfeffikon

Treffpunkt für Spiel, Musik und gute Stimmung!

Du suchst einen Ort, um Freunde zu treffen, Musik zu hören, zu chillen oder einfach eine gute Zeit zu haben? Dann bist du im Julo in Rickenbach oder im Rogeli in Pfeffikon genau richtig! Die offene Jugendarbeit bietet für Kinder und Jugendliche regelmässig spannende Nachmittage und coole Abende an.



Für die 5.- und 6.- Klässler öffnet das Julo beziehungsweise das Rogeli alle zwei Wochen am Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr seine Türen. Dort könnt ihr gemeinsam spielen, lachen, Musik hören oder eine Run-

de «Töggele». Auch werden verschiedene Anlässe, wie z.B. Smoothies machen, Spielenachmittag, Crêpes zubereiten und vieles mehr, angeboten.

Auch für die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler gibt es ein Angebot: Jeden Freitagabend von 19.00 bis 22.00 Uhr sind die Jugendlokale geöffnet. Neben gemütlichem Zusammensein werden immer wieder verschiedene Anlässe und spezielle Aktionen organisiert. An der Bar könnt ihr euch kleine Snacks und Getränke holen und das Julo-Team freut sich jederzeit auf euren Besuch.

Seit April 2026 wird das Julo und das Rogeli von Joëlle Bislin geleitet.

Die aktuellen Daten und Informationen zu den Anlässen werden jeweils mit Plakaten im Schulhaus oder für die Oberstufe auf Instagram bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt :

Jugendarbeit Rickenbach

Joëlle Bislin

jugendarbeit@rickenbach.ch

Tel. Nr. Jugendarbeit: 077 455 40 59

Gewerbeaward 2026

Zum vierten Mal in Folge durfte der Gewerbeverein den Gewerbeaward verleihen und damit besondere schulische Abschlussarbeiten ehren. Auch dieses Jahr wurden drei Projekte ausgezeichnet, die sich durch innovative Ansätze, kreative Umsetzung und einen aussergewöhnlich hohen persönlichen Einsatz hervorhoben.

1. **Atreyu Rueda**, Freie Illustrationen & Ausstellung
2. **Elina Michel**, Hollywood Schaukel
3. **Laura de Perini**, Tourguide Buch Vincenza

Mit grosser Sicherheit und viel Engagement präsentierten die Jugendlichen ihre Arbeiten vor Jury und Publikum. Der Gewerbeverein Rickenbach spricht allen Schülerinnen und Schülern seine herzlichen Glückwünsche aus. Die Bandbreite der eingereichten Pro-



jekte und deren beeindruckende Realisierung zeigen eindrucksvoll, wie viel Leidenschaft und Einsatzbereitschaft in den Arbeiten steckt.

Neue Erstklasskinder



Vom Kindergarten HIMMELRIICH

Eleora B., Elin M., Finn S., Lennart I., Nevin S.,
Nevio L., Nina B., Willem H.



Vom Kindergarten LUFTSCHLOSS

Chiara H., Eduard C.S., Eliane H., Emily B., Fabian N.,
Matteo R., Lienne Z., Sandro D.

ZAUBERWALD



Vom Kindergarten ZAUBERWALD

Alessia S., Auron B., Elvira R., Lia G., Luca S.,
Noémie H., Sinja B., Yanis W.

WICHTELHÖHLI



Vom Kindergarten WICHTELHÖHLI

Alejna S., Alexander S., Damian S., Elice A.,
Emir E., Jan M., Rebecca G., Zoe S.



Von den BASISSTUFEN PFEFFIKON

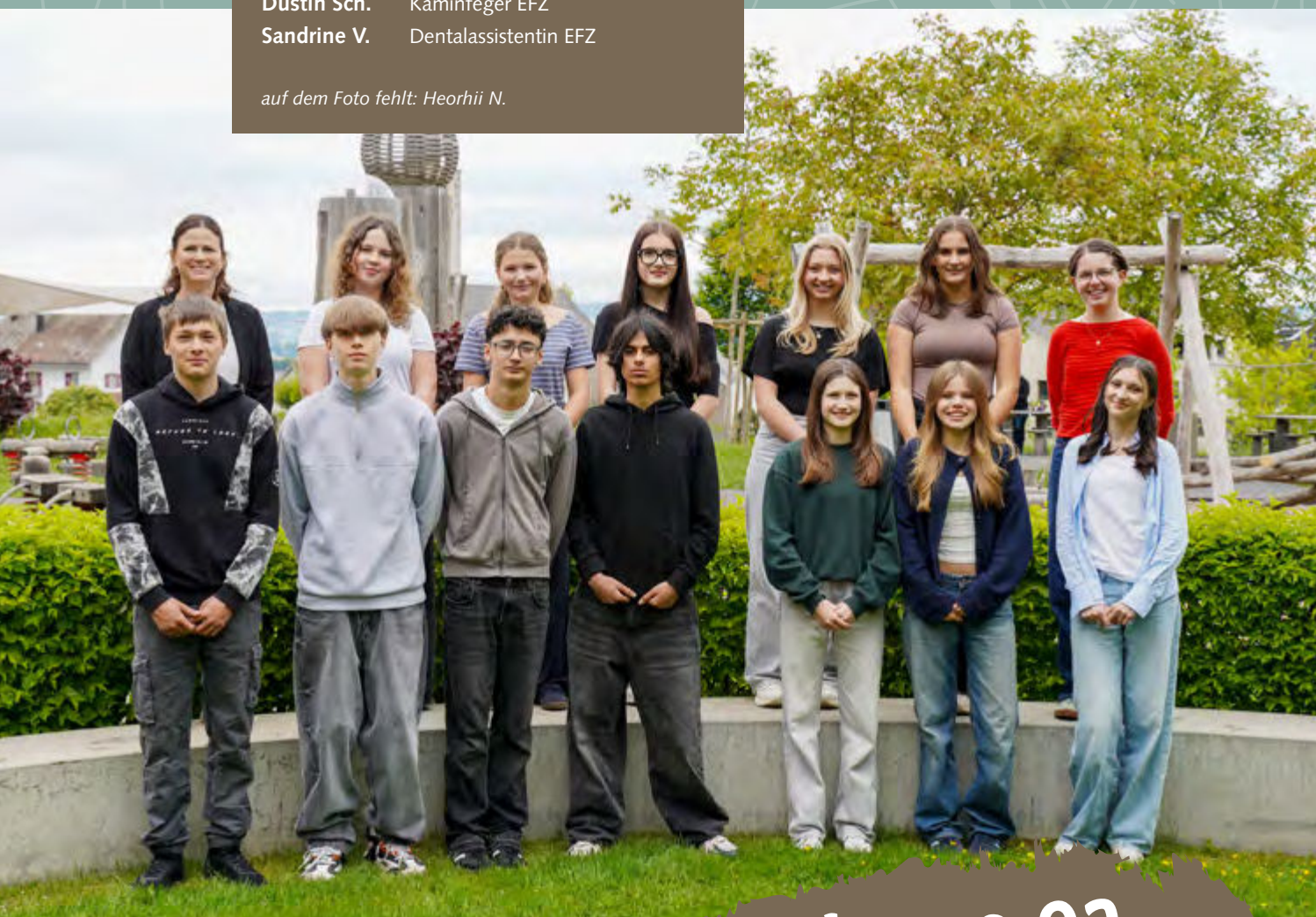
Elea S., Joana B., Jori E., Lars S., Ledion R., Lio
M., Lou H., Timo S.

Die Namen sind alphabetisch nach Vornamen aufgeführt.

Abschlussklas 202

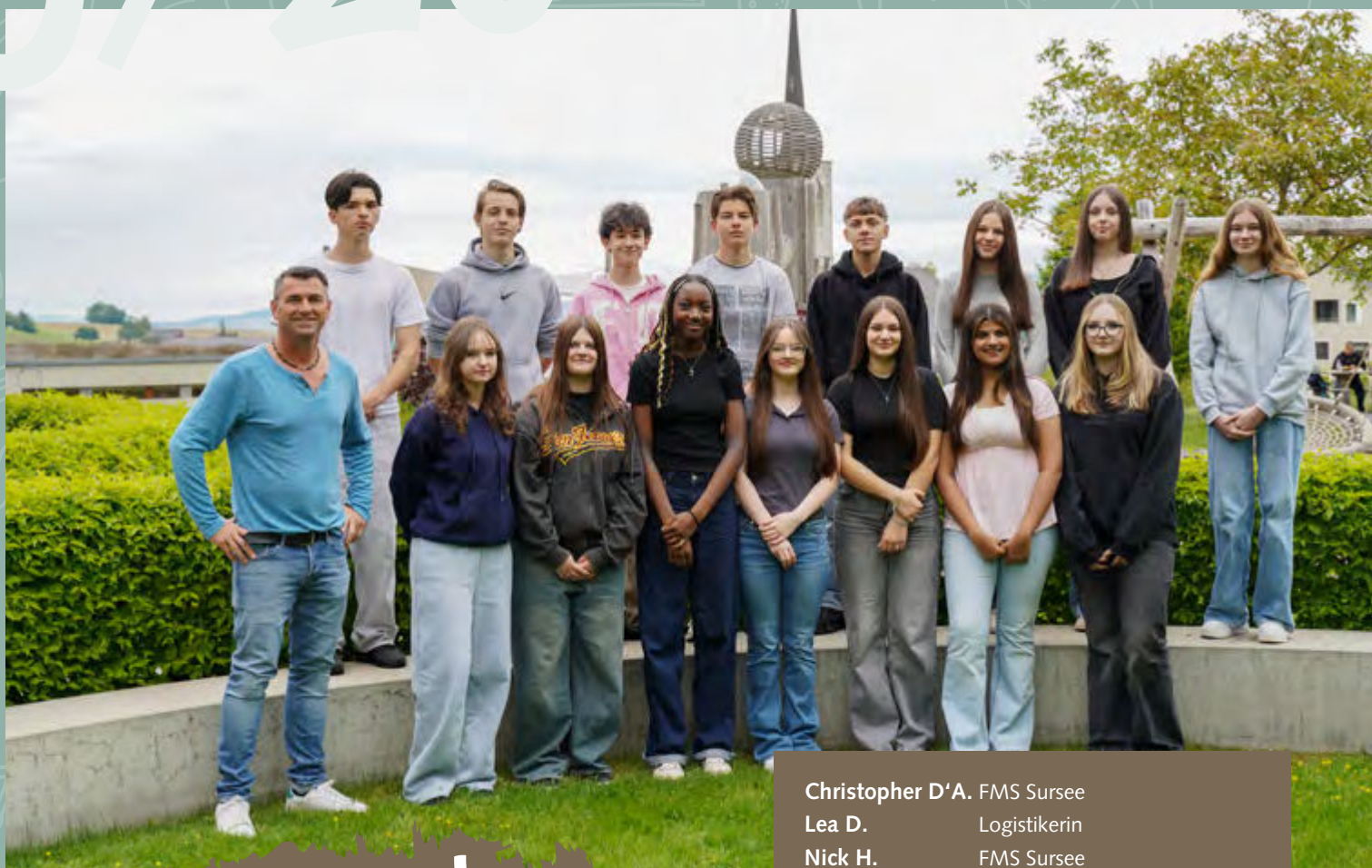
Samir B.	Triage, 10. Schuljahr
Laura D.	Fachklasse Grafik
Sven E.	Metzger EFZ
Anika F.	Fachfrau Betreuung Kita EFZ
Janina H.	FMS Sursee
Marla M.	FMS Sursee
Norina M.	Auslandjahr
Elina M.	Floristin EFZ
Heorhii N.	Triage, 10. Schuljahr
Hanna P.	Kurzzeitgymnasium
Kerim R.	Elektroinstallateur EFZ
Barca R.	Praktikum als Detailhandels- assistentin
Dustin Sch.	Kaminfeger EFZ
Sandrine V.	Dentalassistentin EFZ

auf dem Foto fehlt: Heorhii N.



klasse 9a

sen 5/26



klasse 9b

Christopher D'A.	FMS Sursee
Lea D.	Logistikerin
Nick H.	FMS Sursee
Alejandro H.	FMS Sursee
Nikita H.	KZG Sursee
Celine K.	Bäckerin/Konditorin
Adriana K.	Detailhandelsfachfrau
Admir K.	Triage, 10. Schuljahr
Naomie N.	KZG Sursee
Stella P.	Detailhandelsfachfrau
Atreyu R.	Triage, 10. Schuljahr
Gajaany S.	KZG Sursee
Linda Sch.	Detailhandelsfachfrau
Lorissa T.	Handelsschule Benedict Luzern
Phyllis V.	Detailhandelsfachfrau

Die Namen sind alphabetisch nach Vornamen aufgeführt.

Musikschule

Bericht Schulblatt Rickenbach

Die Musikschule Michelsamt-Surental setzt sich aus dem Einzugsgebiet der Gemeinden Beromünster, Rickenbach, Schlierbach und Triengen zusammen. Etwa 900 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind an der Musikschule eingeschrieben. Zum breiten Angebot gehören erste Kurse für zweijährige Kinder im Rahmen des «Eltern-Kind-Singens», Einzelunterricht auf rund 30 verschiedenen Instrumenten, mehr als ein Dutzend Ensembles für alle Spielniveaus sowie der beliebte Kurs «Musik und Bewegung 60+», bei dem lustvoll und mit musikalischem Hintergrund die Koordination trainiert und viel gelacht wird. Die Musikschule steht allen Altersgruppen offen und verfügt insbesondere auch über ein vielfältiges Angebot für Erwachsene.

Die Musikschule ist ein wichtiger Pfeiler in der Rickenbacher Dorfkultur. So sind die beiden Aufführungen der «Zäller Wiehnacht» mit über 120 Beteiligten für viele Menschen eine herzerwärmende Erinnerung. Auch im Demenzzentrum ist die musizierende Jugend regelmässig zu Gast. Und an den Jahreskonzerten der drei Musikvereine sind meist auch Ensembles der Musikschule beteiligt und geben eine erfrischende Kostprobe ihres Könnens.

Im März besuchten die Musiklehrpersonen die jüngsten Kindergarten- und Primarschulkinder und präsentierten ihnen gemeinsam mit den Schauspielern Silvia Buob und Adrian Wicki die Räubergeschichte «Chlauri und Schlauri». Die enthusiastisch kreischenden Kinder hallen noch heute in ihren Ohren nach.

Ab dem Schuljahr 2026/27 steht die Musikschule unter der Co-Leitung von Susanne Bättig (bisher) und Joel Spitaleri (neu). Spitaleri ist in Rickenbach kein unbekanntes Blatt. Seit 2020 wirkt er an der Musikschule als Dirigent der Jugend Brass Band Michelsamt-Surental und hat dort mit viel Engagement, musikalischem Feingefühl und pädagogischem Geschick nachhaltige Aufbauarbeit geleistet. Die erfreuliche Entwicklung der Formation sowie zahlreiche erfolgreiche Auftritte und Wettbewerbsergebnisse zeugen von seiner motivierenden und zielgerichteten Arbeitsweise. Wir freuen uns, ihn nun im Leitungsteam zu haben.



Von links nach rechts

Joel Spitaleri, Susanne Bättig, Claudia Bossert, Rolf Stirnemann

Kontakt:

Musikschule Michelsamt-Surental
Schuelgass 1
6215 Beromünster
Tel. 041 932 14 21
www.msmichelsamt-surental.ch
E-Mail:
info@msmichelsamt-surental.ch

Bürozeiten:

Montag, Dienstag & Donnerstag:
09.00 – 11.45 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch & Freitag:
09.00 – 11.45 Uhr

Leitung:

Susanne Bättig und Joel Spitaleri,
Co-Leitung
Rolf Stirnemann, Bereichsleitung
Claudia Bossert, Administration

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist ein Ort, wo Fragen nach Gott und der Welt zur Sprache kommen und gemeinsam Antworten gesucht werden. Diese grossen Fragen von den jungen Menschen halten den Glauben stets wach und prägen die Glaubensbildung, den Religionsunterricht und die kirchliche Jugendarbeit.

Zuteilung Religionslehrpersonen Rickenbach

- 1./2. Klasse:** Alexandra Hofmann
- 3. Klasse:** Manuela Kesseli
- 4. Klasse:** Alexandra Hofmann
- 5. Klasse:** Sabine Siebenhaar
- 6. Klasse:** Silvia Achermann
- 1. Sekundarstufe:** Jonas Zemp
- 2. Sekundarstufe:** Michael Schranz
- 3. Sekundarstufe:** Michael Schranz
- Der Religionsunterricht für die 3. Sekundarstufe findet ausserhalb der Schule statt, in der Regel am Freitagabend oder Mittwochnachmittag. Die Jugendlichen erhalten eine persönliche Einladung.

Zuteilung Religionslehrpersonen Pfeffikon

- Basisstufe ab Schulstufe:** Manuela Kesseli
- 3./4. Klasse:** Silvia Achermann
- 5./6. Klasse:** Silvia Achermann
- Zuteilung Stand 29. Mai 2026

Kontakt Religionslehrpersonen

- **Alexandra Hofmann**, Tel. 079 367 20 37, alexandra.hofmann@kathmichelsamt.ch
Leitung Fachbereich Katechese
- **Michael Schranz**, Tel. 079 918 12 32, michael.schranz@kathmichelsamt.ch
Leitung Fachbereich kirchliche Jugendarbeit
- **Silvia Achermann**, Tel. 079 613 33 81, silvia.achermann@kathmichelsamt.ch
- **Manuela Kesseli**, Tel. 079 841 28 55, manuela.kesseli@kathmichelsamt.ch
- **Sabine Siebenhaar**, Tel. 079 640 90 07, sabine.siebenhaar@kathmichelsamt.ch
- **Jonas Zemp**, Tel. 079 883 09 28, jonas.zemp@kathmichelsamt.ch

Schulgottesdienste

- Schulgottesdienste in Rickenbach jeweils am Freitag um 7.30 Uhr
- NEU in Pfeffikon: die Schulgottesdienste beginnen um 11.50 Uhr. Anschliessend sind die Kinder eingeladen zum Pastaessen im Pfarrsali und können um 13.15 Uhr abgeholt werden oder selbständig auf den Nachhauseweg gehen. Schuleröffnung, -schlussfeiern sind ohne Pasta, Roratefeier weiterhin um 7.00 Uhr.

Jugend und Kirche – auch in Rickenbach und Pfeffikon

Die Jugendlichen der 1. bis 3. Sek. werden per Briefpost zu den Anlässen von «Jugend und Kirche» eingeladen. Die Jugendreise für die 1. Sek. SchülerInnen nach Benediktbeuern findet vom 11.–13. September 2026 statt. Kontaktperson ist Michael Schranz.

Personelles

Theres Küng
Über 10 Jahre hat Theres Küng den Pastoralraum geleitet. Theres Küng wird nun ihre Kompetenzen als Regionalverantwortliche für die Bistumsregion St. Viktor einsetzen. Wir danken ihr für alles, was durch sie im Pastoralraum Michelsamt entstehen, wachsen und gedeihen durfte und wünschen ihr Gottes Segen.

Doris Steiger

Doris Steiger verlässt den Pastoralraum nach 6 Jahren gelebter Leidenschaft im Unterwegssein im Religionsunterricht. Ihre Tätigkeit als Fachbereichsleiterin gibt sie an Alexandra Hofmann weiter. Wir danken Doris für ihre wertvolle Arbeit in der Katechese und als Fachbereichsleiterin Katechese und wünschen ihr Gottes Segen.

Neuer Wind im Team!

Alexandra Hofmann und Sabine Siebenhaar unterrichten neu in Rickenbach. Wir wünschen beiden viel Freude in ihrem Wirken und einen guten Start.



Alle aktuellen Informationen des Pastoralraumes Michelsamt finden Sie im Pfarreiblatt und auf der Webseite: www.kathmichelsamt.ch



Von links: Manuela Kesseli, Sabine Siebenhaar, Alexandra Hofmann, Silvia Achermann, Jonas Zemp, Michael Schranz

Schuljahresverlauf

August

1. Schultag

Endlich war es so weit. Die Kinder der ersten Klassen durften zum allerersten Mal Schulluft schnuppern. Der gemeinsame Start fand um 9 Uhr in der Kubushalle statt. Zur Begrüssung gab es ein kleines Theaterstück der Lehrpersonen zur Geschichte Frederick – das sorgte gleich für strahlende Gesichter. Danach ging es in die Klassenzimmer, wo Plätze verteilt, Elterninfos weitergegeben und letzte neugierige Blicke der Eltern ausgetauscht wurden. Doch kaum hatte man sich versehen, war schon Pause! Also schnell ein «Tschüss, Mama!», «Bis später, Papa!» – und schon stürzten sich die frischgebackenen Schulkinder ins bunte Pausengewusel.

Lernen im Wald Klasse 6b, Rickenbach

Die Klasse 6b verlagerte ihren Unterricht in den Wald und erlebte so einen besonderen Schultag.

In Mathematik setzten sich die Kinder mit dem Thema «Brüche» auseinander und legten diese kreativ mit Naturmaterialien. Im Deutschunterricht wiederholten sie das Thema «Morpheme» anhand von Wortfeldern zu den vier Elementen, während parallel im Freien Englisch gesprochen wurde – sehr zur Überraschung einer vorbeifahrenden Velogruppe. Am Nachmittag entdeckten die Kinder verschiedene Bäume und Sträucher und erhielten spannende Einblicke in das Ökosystem Wald. Der Tag zeigte: Draussen lernen macht Spass und eröffnet neue Perspektiven.

September

Berufswelt Klasse 6b

Die Klassen 6a und 6b durften am Erlebnistag Berufswelt Zentralschweiz teilnehmen. Dieser besondere Tag bietet Jugendlichen die wertvolle Gelegenheit, ver-

schiedene Berufsfelder aus nächster Nähe kennenzulernen und erste Eindrücke für ihre berufliche Zukunft zu sammeln. Die Klasse 6a besuchte in diesem Rahmen das Ausbildungszentrum für Gärtner in Neuenkirch, die Klasse 6b die Swissmechanic Zentralschweiz in Luzern. Beide Klassen wurden mit viel Engagement und Fachwissen durch das Fachpersonal vor Ort begleitet.

Mit dem Besuch ausserschulischer Lernorte erhielten die Schülerinnen und Schüler praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Arbeitswelten.

Walderkundung Klassen 3a/3b, Rickenbach

Im Rahmen des NMG-Themas Wald machten sich die beiden Klassen 3a und 3b gemeinsam auf den Weg in den nahegelegenen Wald. Mit offenen Augen und gespitzten Ohren gingen die Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungstour. Ausgerüstet mit Eierkartons sammelten sie Blätter, Zapfen, Rindenstücke, Moos und viele weitere kleine Naturschätze. Der Ausflug zeigte eindrücklich, wie spannend es ist, den Wald als Lernort zu entdecken. Er verband Naturerfahrung, Wissen und Kreativität und bereitete den Kindern zu dem grosse Freude.

Sportunterricht mit dem Velo, Klasse 5b Rickenbach

Die 5. Klasse b hat im Turnunterricht das Velofahren geübt. Auf dem Schulhausplatz standen verschiedene Posten bereit, an denen die Kinder ihre Koordination, ihr Gleichgewicht und ihre Geschicklichkeit trainieren konnten. Eine Woche später ging es dann raus in die Natur: Mit viel Schwung fuhren die Schülerinnen und Schüler über Waldwege und sammelten fleissig Höhenmeter. Einige wagten sich sogar an kleinere Trails und meisterten diese mit viel Mut.





SCool, so geht Orientierungslauf

Karten lesen, orientieren und rennen, das ist Orientierungslauf. In der Woche vor den Herbstferien fand in Rickenbach und in Pfeffikon der sCOOL-Orientierungslauf statt. Mit professionellem Equipment und dem Know-how von erfahrenen Orientierungsläufer/-innen durften einige Klassen des Zyklus 2 mit viel Freude und Enthusiasmus auf dem Schulareal einen Übungs-, Qualifikations- und Finallauf bestreiten.

Oktober

Stimmen die Erzählungen über den Biber am Mühleweiher? Ja, sie stimmen!

Die 3./4. Klasse A aus Pfeffikon hatte Glück: Beim Besuch am Mühleweiher zeigte sich tatsächlich ein Biber! Zuerst sass er gemütlich auf der Insel und knabberte Blätter von einem Ast. Dann schwamm er im Teich, kam näher und beobachtete die Kinder. Plötzlich schlug er mit dem Schwanz auf das Wasser und tauchte unter – ein besonderes Erlebnis! Später transportierte er einen Ast zur Insel und begann daran zu knabbern. Ob er wohl einen Damm gebaut hat? Bei einem Spaziergang entlang des Bachs konnte keiner entdeckt werden. Der Ausflug war spannend und ein tolles Erlebnis für alle.

Wenn Fehler zum Applaus führen –

Clown Toto begeistert Rickenbacher Schulkinder

Clown Toto erlebte in der Turnhalle von Rickenbach einen Tag voller Missgeschicke: Bälle flogen davon, das Einrad kippte, und der Hula-Hoop-Reifen wollte nicht kreisen. Kurz schien er aufgeben zu wollen – doch die Kinder feuerten ihn an: «Probier's nochmal!» Mit seiner Show «FehlERN» vermittelte Toto eine wichtige Botschaft: Fehler gehören dazu. Wer dranbleibt, lernt und wächst über sich hinaus. Nach der Vorstellung durften die Kinder in Workshops selbst erleben, wie gut es sich anfühlt, nach mehreren Versuchen Erfolg zu haben. Ein Tag voller Lachen, Lernen und Mutmach-Momente!

Besuch vom Polizisten im Kindergarten

In den ersten Schulwochen nach den Herbstferien beschäftigten sich alle vier Kindergärten intensiv mit

dem Thema «Wie verhalte ich mich im Strassenverkehr?». Ein besonderer Höhepunkt in dieser Zeit war der Besuch von «Herr Buck», dem Schulpolizisten. Er kam in den Kindergarten und ging mit den Kindern der Frage nach: «Wie überquere ich die Strasse sicher?» Zu Beginn zeigte er im Kreis anschaulich mit Unterstützung von «Polli», dem freundlichen Hund auf den neuen Leuchtwesten, wie man korrekt und sicher die Strasse überquert. Die Kinder fieberten begeistert mit und halfen «Polli» Schritt für Schritt bei der richtigen Abfolge.

Besuch der Partnerklasse im Kindergarten Luftschloss

Am Mittwoch war im Kindergarten Luftschloss richtig viel los! Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a waren zu Besuch und die Freude über das Kennenlernen ihrer Partnerklasse war gross. Schon in der Woche zuvor erhielten sie eine liebevoll gestaltete Einladung, die sie voller Vorfreude angenommen hatten. Gemeinsam wurde gespielt, gebaut und gelacht – alle freuen sich auf ein Wiedersehen.

November

Vollversammlung der Primarschule Rickenbach

An der Vollversammlung trafen sich alle Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Schulen Rickenbach. Gemeinsam wurde mit einem bewegten Warm-up «Steh auf, wenn ...» gestartet, was für gute Stimmung und Energie sorgte. Anschliessend wurden die Delegierten für den Schülerrat aller Klassen vorgestellt. Zum Abschluss präsentierte der Schülerrat der 3. bis 6. Klassen den Verhaltenskodex der Schule in einer kleinen Theaterszene.

Jugendsession 2025

Drei Schülerinnen aus Rickenbach nahmen an der 11. Kantonalen Jugendsession teil und diskutierten mit Jugendlichen aus dem ganzen Kanton aktuelle Themen wie psychische Gesundheit, Integration und Sicherheit. Am Ende setzte sich die Forderung «Erwachsen werden – aber wie?» durch: Zwei obligatorische Spezialwochen sollen Jugendliche auf das Leben nach der Schule vorbereiten – mit praktischen Themen wie Steuererklärung und Schulden.

Schuljahresverlauf

Räbeliechtliumzug

Wenn in Rickenbach an einem kühlen Herbstabend unzählige kleine Lichter durch die Strassen ziehen, dann weiss jeder: Es ist wieder Zeit für den traditionellen Räbeliechtliumzug. Auch in diesem Jahr verwandelte sich das Dorf in ein funkelndes Lichtermeer, getragen von fröhlichem Kinderlachen.

Schule im Herbstwald

Wer sagt, dass man für die Schule ein Schulzimmer braucht? Die 1./2. Klassen verlegten ihren Unterricht für einen Morgen in den Wald. Die Kinder waren in Bewegung, lernten die Merkmale des Herbstes kennen und zeigten ihre handwerklichen Fähigkeiten beim Hüttenbauen. Auch Musik durfte nicht fehlen: Es wurden wie Spechte Rhythmen an die Bäume geklopft. Die Farben des Waldes wurden genau analysiert, um die typischen Herbstfarben zu entdecken. Der Wald als riesiges Schulzimmer hat sich wie immer bewährt.

Ein elementarischer Projektmorgen in Rickenbach

Die Lernenden der 3. bis 6. Klassen hatten verschiedene Ateliers zur Auswahl – ganz nach dem Motto «Ein Morgen mit meinem Hobby und Kindern, die dasselbe mögen». Die Kinder konnten sich vorab für ihre Wunschateliers eintragen und waren voller Begeisterung dabei. Ob beim Werkeln von Teelichthaltern, beim Ballspielen, Basteln, Knobeln oder kreativen Gestalten – überall herrschten Motivation und Freude. Der Projektthalbtag war geprägt von Kreativität und Leidenschaft – einfach fantastisch!

Chlauseinzug Pfeffikon

Anfang November begannen die Vorbereitungen mit Liedern, Gedichten und Laternen. Am Einzugsabend sorgte der Trychler Club für besondere Stimmung, als der Samichlaus mit seinem Gefolge erschien. Nach den Darbietungen der Kinder zog der Umzug weiter zum stimmungs-

vollen «Chlausmärt» auf dem Schulhausplatz.

Das Wetter bescherte uns einen trockenen, kalten, aber sehr stimmungsvollen Abend.

Chlauseinzug Rickenbach

Der Samichlauseinzug fand auch dieses Jahr in besonders stimmungsvoller Atmosphäre statt. Die Laternen-trägerinnen und -träger der 1. bis 4. Klasse sorgten mit ihren leuchtenden Laternen für warmes Licht im Dunkeln. Die Fackelträgerinnen und -träger der 5. und 6. Klasse begleiteten den Umzug mit eindrucksvoll brennenden Fackeln und schufen eine festliche Stimmung.

Dezember

NMG-Thema: Mein Körper, 5./6. Klasse Pfeffikon

Die 5./6. Klasse Pfeffikon hat sich intensiv mit dem Thema «Menschlicher Körper» beschäftigt – ein echtes Wunderwerk! Die Kinder erstellten einen persönlichen Körperpass mit Angaben wie Grösse, Armlänge, Beinlänge, Haarlänge, Augenfarbe und Ruhepuls. Dabei wurde nicht nur gemessen und verglichen, sondern auch viel Neues gelernt. Ein spannendes Projekt, das Wissen und Staunen über die «Maschine Mensch» förderte.

Weihnachtsmusical Rickenbach

Gelungene Aufführung des Weihnachtsmusicals «Kamel Kemailj» der 1./2. Klasse C, der 4. Klasse A und der 5. Klasse A in der weihnächtlich dekorierten Kubus-Halle. Die Kinder traten mit beeindruckendem Engagement und spürbarer Spielfreude auf. Das Publikum war begeistert und belohnte die Darbietungen mit herzlichem Applaus. Ein gelungener Abend, der allen in bester Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt den Lehrpersonen für ihre zusätzliche Arbeit und ihr grosses Engagement, das diesen besonderen Anlass erst möglich gemacht hat.





Samichlausbesuch auf der Unterstufe

Die 1./2. Klassen von Rickenbach durften anfangs Dezember einen ganz besonderen Gast empfangen. Er besuchte die Kinder in der Schule und erzählte, dass er viel Gutes über sie gehört habe. Gleichzeitig erinnerte er sie daran, im Unterricht stets aufmerksam zu sein, sich zu melden und freundlich miteinander umzugehen.

Anschliessend trugen die Kinder ihre Sprüchli vor und sangen dem Samichlaus ein Lied. Als Dank überreichte der Samichlaus jeder Klasse einen prall gefüllten Sack mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade.

Adventszeit an der Basisstufe Pfeffikon

Die Basisstufe «Bärehöhli» in Pfeffikon gestaltete die Adventszeit rund um das Bilderbuch «Das rote Paket». Jeden Morgen erwartete die Kinder eine passende Aufgabe: Die Jüngeren malten Adventskalender-Fenster aus, die Mittelstufe las Weihnachtsgeschichten, die Ältesten lösten Rätsel. Danach wurde die Geschichte weitererzählt. Anschliessend starteten die Kinder in verschiedene Lern- und Gestaltungsstationen zum Thema «Pakete». Der Höhepunkt war das Adventsfenster am 18. Dezember: Die Kinder dekorierten die Schulhausfront mit einem grossen roten Paket und bunten «Päckli». Bei der Feier wurden Lieder und die Geschichte präsentiert, danach genossen alle Guetzli, Punsch und Tee.

2026

Januar

Sternsingen Rickenbach und Pfeffikon

Vom Montag, 5. bis Mittwoch, 7. Januar 2026, zogen die Heiligen drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar nach der Aussegnung zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Pfeffikon und der Sekundarschule Rickenbach bei emsigem Schneetreiben von Haus zu Haus, um gute Wünsche für das neue Jahr zu überbringen.

Basteln für die Fasnacht 1.0

Die 1./2.- Klässler/innen bastelten im TTG-Unterricht eine Fasnachtsmaske. Mit viel Ausdauer und Kreativität wurde gebastelt, gestaltet und verfeinert. Die Krönung bildete das Verziern der Masken: Augen wurden besonders betont, Narben aufgezeichnet und manche Monsternmasken erhielten sogar Haare ... alles passend zum Thema «MONSTERmässige Fasnacht».

Schulfamilien

Im Schuljahr 2025/26 waren die Schulfamilien Pfeffikon so richtig im Element. Im Herbst hatten sie sich eigene Ziele gesetzt, und danach setzten sie ihre Projekte bei mehreren Anlässen in altersgemischten Gruppen um.

Es wurden Hochbeete gebaut, ein Abfallcontainer bemalt, Musik gemacht, experimentiert und für eine Akrobatikaufführung geübt. Eine Familie baute eine Kugelbahn durch das Treppenhaus, eine andere errichtete ein Haus für Findus und Pettersson. Die gemeinsame Arbeit über längere Zeit hinweg stellte eine Herausforderung dar. Doch so engagiert wie alle am Werken, Tüfteln und Üben waren, durften wir uns an den Endergebnissen freuen.

Mein Körper gehört mir

In der zweiten Woche nach dem Jahreswechsel fand im Multiflex-Zimmer 21 des Primarschulhauses Rickenbach eine Sonderausstellung zum Thema «Mein Körper gehört mir» statt, welche von Fachpersonen begleitet wurde. Die Ausstellung richtete sich vor allem an die 1. bis 4. Klasse und konnte zudem während der Pausen von allen Schülerinnen und Schülern besucht werden. Mit verschiedenen Figuren und Objekten wurden die Kinder zum Spielen, Entdecken und Nachdenken angeregt. Ziel war es, sie für ihre eigenen Grenzen und Werte zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, klar «Nein» oder «Stopp» zu sagen.

Schuljahresverlauf

Februar

Schneesporttag 5./6. Klassen Rickenbach und Pfeffikon

Die Klassen verbrachten einen abwechslungsreichen und rundum gelungenen Schneesporttag in Sörenberg.

Bei hervorragenden Pistenverhältnissen und bestem Wetter waren die Kinder mit den Skiern, dem Snowboard oder dem Schlitten den ganzen Tag aktiv unterwegs. Beim gemeinsamen Picknick am Mittag wurde viel gelacht und die Gemeinschaft genossen. Am Abend machten wir uns glücklich, zufrieden und müde mit dem Car auf den Heimweg.

«MONSTERmässige» Fasnacht

In der grossen Pause durften die 1./2. Klässler/-innen ihre selbst gestalteten Masken präsentieren. Bei einem «MONSTERmässigen» Fasnachtsumzug zogen sie stolz über den Pausenplatz. Am Nachmittag ging das Fasnachtstreiben dann weiter. Auf dem Pausenplatz versammelte sich eine fröhliche, bunt verkleidete Schar von Fasnächtlern. Nach einer Tanzeinlage mit der Zunftmeisterin warteten in den Schulzimmern verschiedene Angebote darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Für Speis und Trank war dank dem Fasnachtsbeizli der Bildungskommission ebenfalls gesorgt.

März

Malwettbewerb 5./6. Klassen Pfeffikon

Die 5./6. Klässler/-innen stellten ihr künstlerisches Talent unter Beweis, indem sie selbstständig kreative Bilder für den Raiffeisen-Malwettbewerb zum Thema «Unterwasserwelt» gestalteten.

Lernen voneinander ...

Die 2. Klass-Kinder erklärten der 1. Klasse die Rechenstrategien. Dafür haben sie sich in der vorherigen Lektion vorbereitet. Sie haben Rechnungen aufgeschrieben,

geplant und überlegt, wie sie den 1. Klass-Kindern die Strategien näherbringen können. So konnten sie die Strategien nochmals repetieren und die 1. Klasse durfte vom Wissen der älteren Kinder profitieren.

Schneesportlager Primar

75 Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse erlebten eine unvergessliche Sportwoche, begleitet von erfahrenen Leiterinnen und Leitern. Untergebracht in zwei Häusern genossen die Kinder bestes Wetter und überraschend gute Schneesverhältnisse. Für das leibliche Wohl sorgten drei engagierte Köchinnen, die mit beliebten Menüs wie Fajitas, Pancakes sowie Chicken Nuggets für grosse Begeisterung sorgten. Neben dem Skifahren kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz. Höhepunkt der Woche war das Skirennen am Donnerstag, gefolgt von einer stimmungsvollen Siegerehrung. Müde, aber glücklich kehrten die Kinder am nächsten Tag zu ihren Eltern zurück.

Schneesportlager Sekundarklassen

Schüler/-innen-Bericht

Das Schneesportlager der Sekundarschule Rickenbach fand in Wildhaus (SG) statt. Eine Woche lang genossen die Schülerinnen und Schüler das meist schöne Wetter und die Zeit im kleinen Skigebiet. Trotz knappem Schnee war das Lager ein voller Erfolg. Nach der frühen Abreise am Montag standen Ski- und Snowboardfahren, gutes Essen und abwechslungsreiche Abendprogramme wie Eisstockschiessen auf dem Programm. Zwei Höhepunkte erlebten die Jugendlichen am Donnerstag mit dem Skirennen und dem bunten Abend der 9. Stufe. Am Freitag ging es nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen zurück nach Rickenbach.





School Dance Award

Am diesjährigen School Dance Award nahmen zwei Tanzgruppen der Schule Rickenbach teil und zeigten ihr Können auf der Bühne des KKL.

Die Time Dancers (5./6. Klasse) begeisterten mit einer abwechslungsreichen Choreografie durch verschiedene Musikrichtungen. Am Nachmittag überzeugten die Girls Break Beats (7. Klasse) mit einer energiegeladenen Darbietung.

Auch ohne Podestplatz dürfen beide Gruppen stolz auf ihre Leistung sein.

Clean-UP Day

Schüler/-innen-Bericht

Am Clean-Up Day haben alle Klassen der Sekundarschule Rickenbach Müll eingesammelt.

Es lag überall Müll herum, zum Beispiel Flaschen, Zigaretten, Plastik und sogar grössere Sachen wie Müllsäcke und grosse Verpackungen. Im Wald hat die 9. Stufe unter der Leitung der Jagdgesellschaft zusätzlich ungefähr acht Kubikmeter Fegschütze (Plastikrohre für Tannen) zusammengetragen. Wir fanden den Tag sehr sinnvoll, auch wenn er anstrengend war. Man hat gesehen, wie viel Müll einfach liegen gelassen wurde und dass es wichtig ist, auf eine saubere Umwelt zu achten.

Besuch bei der Feuerwehr

Schüler/-innen-Bericht

«Die Klassen 3/4a und 3/4b der Schule Pfeffikon waren bei der Feuerwehr. Wir durften auf die grosse Drehleiter. Sie war 30 Meter hoch. Ich konnte mein Haus sehen. Das PIF-Feuerwehrauto hatte viel Werkzeug dabei. Wir durften auch eine Schere in die Hand nehmen, die Blech schneiden kann.»

«Ich sass in einem Feuerwehrauto und durfte einen Knopf drücken. Dann hörte man die laute Sirene. Wir konnten auch eine grosse und schwere Zange, womit man Türen öffnen kann, halten.»

April

Erfolgreiche Teilnahme am Luzerner Stadtlauf

Am 48. Luzerner Stadtlauf nahmen 19 Kinder der 5. und 6. Klasse aus Rickenbach im Rahmen des freiwilligen Schulsports teil. Nach der Anreise, dem Abholen der Startshirts und ersten Vorbereitungen stieg die Aufregung vor dem Start spürbar an. Trotz Nervosität gaben alle ihr Bestes und genossen die besondere Stimmung entlang der Strecke. Im Ziel wurden die Teilnehmenden mit einer Medaille und einem Getränk belohnt.

Bei herrlichem Wetter erlebten die Kinder einen gelungenen Anlass.

Besuch im Kunstmuseum und Verkehrshaus, 4. Klassen Rickenbach

Die beiden 4. Klassen aus Rickenbach unternahmen einen spannenden und lehrreichen Ausflug nach Luzern. Im Kunstmuseum Luzern nahmen die Schülerinnen und Schüler an einer 90-minütigen Führung auf Englisch teil und beteiligten sich engagiert. Anschliessend folgte der Besuch im Verkehrshaus, wo besonders das Swiss Chocolate Adventure für grosse Begeisterung sorgte. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Hunger bei einem Picknick am Vierwaldstättersee gestillt.

Mai

Im Schwingkeller: Kindergarten Rickenbach

Ein besonderes Highlight der Projektwoche 2026 des Kindergartens Rickenbach war der Besuch im Schwingkeller des Schwingklubs Surental in Sursee. Voller Vorfreude reisten die Kinder mit dem Bus an und wurden dort von E. Bieri und M. Hüsler herzlich empfangen. Spielerisch führten sie die Kinder in den Schwingsport ein: Nach dem Aufwärmen durften alle Schwinghosen anziehen, erste Griffe üben und einen Showkampf der Profis bestaunen. Anschliessend traten die Kinder selbst im Sägemehl gegeneinander an, übten respektvolle Rituale und sammelten erste Kampferfahrungen. Mit strahlenden Gesichtern und voll Sägemehl traten die Kinder die Heimreise an. Ein herzlicher Dank geht an Elias Bieri, Matthias Hüsler und den Schwingklub Surental für dieses unvergessliche Erlebnis.

Schuljahresverlauf

Lernumgebung «Dorf», Basisstufen Pfeffikon

Schon vor Ostern bereiteten die 41 Kinder der Basisstufen Pfeffikon in Kursen ihr Dorf «Kidswil» vor. Sie bauten unter anderem eine Minigolfanlage, nähten Schürzen, gestalteten Strassenschilder und stellten Verkaufsartikel her. Nach den Ferien startete das Dorfleben: Am Morgen trafen sich alle zum Singen und zur Rollenverteilung, danach wurde gearbeitet und Lohn verdient. In der restlichen Zeit genossen die Kinder das Leben in den Familien mit Aufgaben wie Putzen oder Kochen. Ob im Modehaus, Blumenladen oder bei der Post – die Arbeit war abwechslungsreich und fordernd. Besondere Ereignisse wie eine Hochzeit oder die Geburt von Welpen bereicherten den Alltag. Zudem erkundeten die Kinder Pfeffikon, besuchten die Kirche und die Bäckerei, wo sie selbst backen durften.

Rickenbacher Schülerinnen und Schüler erfolgreich am GO-IN6weeks – Lauf in Beromünster

Neun Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse Rickenbach nahmen am GO-IN6weeks-Lauf in Beromünster teil. Die sportliche Velofahrt dorthin diente zugleich als Aufwärmen. Nach einer kurzen Streckenbesichtigung meisterten alle den Lauf mit viel Einsatz und durften stolz auf ihre Leistung sein. Anschliessend verfolgte die Gruppe den Zieleinlauf des Hauptlaufes und genoss die besondere Atmosphäre.

Zufrieden und mit vielen Eindrücken fuhren die Kinder bei schönem Wetter mit dem Velo zurück nach Rickenbach.

Französischunterricht einmal anders ...

Die Neuntklässler/-innen des Wahlfachs Französisch unternahmen einen Ausflug nach Fribourg, begleitet von ihren Lehrpersonen. Ziel war es, ihre Sprachkenntnisse praktisch anzuwenden. In Gruppen führten sie Interviews auf Französisch. Aber so einfach wie in der Theorie war das nicht, denn schon nur eine fremde Person auf der Strasse anzusprechen, kostete

viel Überwindung. Zum Glück waren die meisten Einheimischen sehr freundlich und liessen sich von den Deutschschweizer/-innen gerne interviewen. Anschliessend besuchten die Jugendlichen eine Schokoladenmanufaktur, wo sie auf Französisch mehr über die Herstellung erfuhren und eigene Schokolade gestalteten. Am Nachmittag blieb Zeit, die Stadt selbstständig zu erkunden.

Nothelfer-Crashkurs 8. Klassen

Ende Mai absolvierte die 8. Klassen der Sek Rickenbach einen Nothelfer-Crashkurs mit Martin Steiger und Debi Albrecher vom Samariterverein. Die Schülerinnen und Schüler lernten anhand eines Videos und praktischer Übungen die richtige Wiederbelebung, Lagerungen sowie den Umgang mit Notfall-Apps und dem Notfallpass. Ein Quiz rundete den Kurs ab.

UBS Kids Cup Primarschule Pfeffikon

Dieser besondere Tag startete am Morgen mit einem Fussmarsch und anschliessender Busfahrt nach Rickenbach. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen galt es für die Kinder der Basisstufe bis 6. Klasse ernst. So konnten sie sich in den Disziplinen Ballwurf, Schnellauf wie auch Weitsprung messen und ihr Können zeigen.

Die Pause durften die Kinder auf dem tollen Spielplatz verbringen, bevor es zum Abschluss noch um den Titel der/s schnellste/n Pfeffiker/in ging.

Schulreise nach Vindonissa, 5./6. Klasse Pfeffikon

Bei brütender Hitze traten die mutigen Schülerinnen und Schüler aus Pfeffikon in die Legion in Vindonissa ein – ganz nach dem Motto: veni – vidi – vici. Die alten Römer verpflichteten sich für 25 Jahre, die Schülerinnen und Schüler für zwei Stunden. Im Rollenspiel lernten sie das Marschieren sowie das Kämpfen mit Pilum und Schild. Es war eine grossartige Erfahrung, in das Leben der Römerzeit einzutauchen.





Partnerklassentag 4a und 7b

Die Klassen erlebten einen abwechslungsreichen Partnerklassenanlass. Gemeinsam machten sie sich zu Fuss auf den Weg zur Waldhütte Buttenberg und genossen unterwegs die Zeit miteinander.

Bei der Hütte stärkten sich alle zuerst mit einem gemütlichen Znüni. Danach wurde es kreativ: In Gruppen entstanden aus Naturmaterialien spannende Waldkugelbahnen und abwechslungsreiche Barfusspfade. Mit viel Teamarbeit und Ideenreichtum wurden tolle Projekte gebaut.

Juni

Sporttag Primarschule Rickenbach

Petrus scheint wohl kein grosser Sportfan zu sein – zeitweise regnete es in Strömen. Doch das Wetter konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Mit viel Freude, Einsatz und Teamgeist wurde gelacht, angefeuert und um jede Sekunde gekämpft. Die Lernenden zeigten beeindruckende Leistungen und liessen sich auch von den nassen Bedingungen nicht bremsen. Nun sind alle gespannt auf den bevorstehenden Sprintfinal. Wer hat es dieses Jahr geschafft, sich einen Platz im Final zu sichern?

Abschiedsausflug Pensionierung Silvia Widmer

Im Sommer wurde unsere Handarbeitslehrerin Silvia Widmer pensioniert. Zu ihren Ehren organisierte das Oberstufenteam einen besonderen Ausflug in den Zoo Zürich. Dort erwartete die Gruppe eine exklusive Führung hinter die Kulissen durch den ehemaligen Schüler Henning Endmann. Eindrücklich waren insbesondere der Rohbau des neuen Vogelhauses im Pantanal sowie die Futteraufbereitung. Anschliessend blieb Zeit, den Zoo individuell zu erkunden. Den gelungenen Tag liess die Gruppe bei einem gemütlichen Nachtessen in der Commihalle ausklingen.

Unvergessliches Bergerlebnis auf der Rugghubelhütte SAC, Klasse 6b Rickenbach

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 8./9. Juni die zweitägige Schulreise nach Engelberg statt. Vom Ristis führte die Wanderung hinauf zum Härzlisee, wo die beeindruckende Bergkulisse genossen und an einer Feuerstelle gemeinsam gebrätelt wurde. Am Nachmittag stand der anspruchsvolle Aufstieg zur Rugghubelhütte

SAC auf dem Programm, der mit einer herrlichen Aussicht belohnt wurde. In der Hütte wurden die Teilnehmenden herzlich empfangen und bestens versorgt.

Am folgenden Morgen trat die Gruppe bei Regen, aber stets mit positiver Stimmung, den Rückweg ins Tal an. Die Wanderung wurde erfolgreich bewältigt, und es konnte auf zwei erlebnisreiche Tage voller Natur, Gemeinschaft und unvergesslicher Eindrücke zurückgeblickt werden.

Sprintfinal Primarschule

Alle waren gespannt darauf, wer es in diesem Jahr auf das Siegerpodest schaffen würde.

Den Auftakt machten die jüngsten Schülerinnen und Schüler. Anschliessend traten die Kinder der höheren Klassen bis hin zu den 5./6.-Klässlerinnen und -Klässlern gegeneinander an. Lautstark angefeuert von der ganzen Schule liefen die Teilnehmenden zu Höchstleistungen auf und sorgten für spannende Rennen. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt. Unter grossem Applaus durften die Sprintfinalistinnen und Sprintfinalisten ein kleines Geschenk entgegennehmen. Herzliche Gratulation an alle Kinder für ihren Einsatz und ihre tollen Leistungen!

Juli

Sommerfest

«Wir sind im Element»

Unter diesem Motto fand das dritte Sommerfest der Schule Rickenbach statt. Wochenlang hatten sich die Lernenden und alle Mitarbeitenden auf das Fest vorbereitet. Es wurde geübt, gebastelt, gestaltet und dekoriert. So entstand ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen und Darbietungen rund um die vier Elemente Wasser, Feuer, Erde und Luft.

An verschiedenen Verpflegungsständen wurden Speisen und Getränke angeboten, passend zum Thema kreativ präsentiert. Das Sommerfest war ein voller Erfolg; geprägt von einer fröhlichen und lebendigen Atmosphäre auf dem Schularea und begeisterte nicht nur die rund 500 Schulkinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe, sondern auch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.



DIE RICKENBACHER
Schulen